

[www.dav-schweinfurt.de](http://www.dav-schweinfurt.de)

# Vereinsmitteilungen der DAV Sektion Schweinfurt

Ausgabe 2021



Deutscher Alpenverein  
Sektion Schweinfurt

*NEU mit extra Kinderseite*



# Schweinfurter Hütte

– 2028 m –

## Stubaier Alpen

### Hüttenwirt

Carmen und Andreas Jeitner  
Trenkwald 103  
A-6481 St. Leonhard

Schweinfurter Hütte  
Niederthai 143 A  
A-6441 Umhausen

Tel./Fax (Hütte): +43 (52 55) 5 00 29

Tel. (Tal): +43 (54 13) 86 251

Tel. (Mobil): +43 (664) 92 57 659

E-Mail: [huette@dav-schweinfurt.de](mailto:huette@dav-schweinfurt.de)

### Öffnungszeiten Winter

26.12. bis 08.01. (je nach Lawinenlage)

Mitte Februar bis Mitte/Ende April (je nach Schneelage)

### Öffnungszeiten Sommer

Mitte Juni bis Anfang Oktober

(Verlängerung bei Schönwetter möglich)

### Titelbild

Routenbau im Kletterzentrum

### Inhalt

Grußwort	1
Organisatorisches	2
Aus den Jugendgruppen	4
Berg- und Klettergruppe	16
Mountainbikegruppe	24
Wandergruppe	30
Klettzentrum	46
Familiengruppe	47
Wintersportgruppe	48
Skitourengruppe	49
Natur- und Umweltschutz	50
Aus der Sektion	54
- Offene Ämter	57
- Unsere Hütten	60
- Materialverleih	67
- Zu deiner Mitgliedschaft	68
- Bücherei	72
- Anschriften	78

### Impressum

Hrsg.: DAV Sektion Schweinfurt,

Auflage: 2500

Redaktion: Sabine Guhr, Florian Keller

Layout: Florian Keller

Erscheinung (Redaktionsschluss):

Heft 1: Juli (15. April)

Heft 2: Dezember (15. Oktober)

Mit Namen gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.

Das Bildmaterial entstammt zu Teilen dem Bildarchiv der DAV Sektion Schweinfurt.



TX2

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem  
Blauen Engel ausgezeichnet.

---

## Grußwort

---

Liebe Sektionsmitglieder,

Corona ist leider immer noch das prägende Thema des Jahres 2021 und hatte großen Einfluss auf unser Sektionsleben. Viele Veranstaltungen mussten wir aus unserem Programm streichen oder reduzieren. Unsere Hütten und das Kletterzentrum mussten wir schließen und konnten sie nur unter Hygieneauflagen wieder eröffnen.

Die schnell wechselnden und widersprüchlichen Vorgaben von Stadt und Land haben uns das Leben nicht gerade einfach gemacht. Dabei mussten völlig gegensätzliche Werte gegeneinander abgewogen werden, wie z.B. Gesundheit gegen „Freude am Klettern und Wandern“ oder „Finanzlage der Sektion“ gegen „Mitarbeiterwohl“. Das ist uns nicht leichtgefallen, da jede Entscheidung große Konsequenzen hatte.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiter und Ehrenamtliche die - teilweise sehr kurzfristig - die neuen Regeln umgesetzt und tatkräftig unterstützt haben. Sie haben die Kletterhalle, die Geschäftsstelle, unsere Hütten und unsere vielen Gruppen am Laufen gehalten, die verbliebenen Veranstaltungen durchgeführt und

diese Mitteilung organisiert und gedruckt. (Und danke an alle, die ich in dieser Aufzählung vergessen habe. :-) Abschließend möchte ich einen Blick auf die positiven Aspekte in diesem Jahr werfen:



Die Calestenics-Anlage wurde aufgebaut und ist seit August nun endlich für alle Besucher des Kletterzentrums zu nutzen. Zudem haben wir nun eine Photovoltaik-Anlage auf unserem Hallendach und sind damit einen großen Schritt weiter in Richtung CO2-Neutralität vorangeschritten. Herzlichen Dank an alle die bei Planung und Umsetzung geholfen haben.

Für das Jahr 2022 wünsche ich uns allen, dass wir Corona bald in den Griff bekommen, damit wir die vielen tollen Angebote unserer Sektion wieder nutzen können. Lasst Euch nicht unterkriegen! Bis dahin wünsche ich Euch allen eine gute Zeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Gruß  
Hermann*

---

## Jahreshauptversammlung 2021

---

**TOP 1** Hermann Frömel begrüßt an der Jahreshauptversammlung am 11. Oktober 2021 im Pfarrzentrum St. Kilian 46 der ca. 4190 Sektionsmitglieder. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und gedenkt der Verstorbenen Mitglieder in 2020 bis zur Jahreshauptversammlung. Anschließend werden zwei Mitglieder gemäß § 22 der Satzung zur Unterzeichnung der Niederschrift gewählt. In der vorgegebenen Frist sind keine Anträge eingegangen.

In seinem Bericht gibt der 1. Vorsitzende einen Rückblick auf das vergangene Jahr und stellt dabei die zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen des Vorstands und der verschiedenen Gruppen vor.

Der aktuelle Stand der Mitgliederzahlen am 06.09.2021 ist 4190. Deutlich ist ein Zuwachs der Mitglieder des DAV-Kletterzentrums zu erkennen. In 2020 besuchten 12.905 Besucher das Kletterzentrum. Das entspricht einem Durchschnitt von 35 Besuchern pro Tag.

**TOP 2** Bericht des Schatzmeisters Heinz Hafner mit Kassenbericht und Vermögensaufstellung 2020. Er erklärt, dass er in seiner Präsentation von

Nettozahlen spricht und bei jeder Position den Plan für 2021 berücksichtigt hat. Er geht nachfolgend auf die wesentlichen Bereiche des Vereins ein.

**TOP 3** Der Bericht der Revisoren Lucia Zimmermann und Corinna Römmert folgt. Es gibt keine Beanstandungen.

**TOP 4** Anschließend beantragt Corinna Römmert die Entlastung des Vorstandes und übernimmt die Abstimmung. Der Vorstand wird einstimmig entlastet mit Enthaltung des Vorstandes.

**TOP 5** Wahlen des Vorstandes und der Rechnungsprüfer. Joachim Linder als Wahlleiter und Robert Böhm als Wahlhelfer wurden von den Anwesenden einstimmig, bei Enthaltung des Wahlausschusses, akzeptiert. Alle gewählten nehmen die Wahl an.

Name	Amt	Abgegebene Stimmen	Ja	Nein	Enthaltung
Hermann Frömel	1Vorstand	46	44	0	2
Endres Manfred	2Vorstand	46	45	0	1
Böhm Michaela	3Vorstand	46	45	0	1
Hoffmann Nicole	Schriftführer	46	44	0	2
Heinz Hafner	1Schatzmeister	46	45	0	1
Michael Schmitt	2Schatzmeister	46	45	0	1
Moritz Peter	Jugendreferent	46	45	0	1
Corinna Römmert	Rechnungsprüfung	46	45	0	1
Lucia Zimmermann	Rechnungsprüfung	46	45	0	1



Von l. nach r.: Hermann Frömel, Michaela Böhm, Manfred Endres, Nicole Hoffmann, Peter Moritz, Heinz Hafner und Michael Schmitt

## Zum Abschluss

Wir begrüßen alle Neubesetzungen und wünschen Ihnen viel Erfolg! Das ausführliche Protokoll zu dieser Jahreshauptversammlung kann mit allen Anlagen in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

*Nicole Hoffmann*

---

## JDAV Kinder- und Jugendgruppen

---

Wir sind die Jugend des DAVs!



Jugend des Deutschen Alpenvereins

Die JDAV (Jugend des Deutschen Alpenvereins) - Sektion Schweinfurt ist die Jugendorganisation für alle bergsportbegeisterten Kinder und Jugendlichen unserer Sektion.

Die meisten unserer Aktivitäten finden im Rahmen unserer festen Kinder- und Jugendgruppen statt, die sich regelmäßig vor allem in unserem DAV Kletterzentrum treffen.

Neben der wöchentlichen Gruppenarbeit stehen auch Tagesausflüge (Wandern, Klettern am Fels oder in anderen Hallen, Mountainbiken, etc.) und mehrtägige Freizeiten auf dem Programm.

Gerne nehmen wir neue Kinder auf, sofern ein freier Platz in einer passenden Gruppe vorhanden ist. Die Nachfrage ist allerdings groß, so dass wir eine Warteliste führen. Bei Interesse könnt ihr uns gerne anschreiben! ([jugendreferentin@dav-schweinfurt.de](mailto:jugendreferentin@dav-schweinfurt.de) oder [jugendreferent@dav-schweinfurt.de](mailto:jugendreferent@dav-schweinfurt.de))

### **JDAV-Kinder- und Jugendgruppen**

Geckos (Altersgruppe: 6-13):  
Montags von 17.00-18.30 Uhr  
Jugendleiter: Christian, Michael, Hans

Alpensalamander (Altersgruppe: 8-13):  
Dienstags von 17.00-18.30 Uhr  
Jugendleiter: Matthias, Tino

Kletteraffen (Altersgruppe: 13-18):  
Mittwochs von 17.30-19.00 Uhr  
Jugendleiter: Timo, Johannes

---

## JDAV Kinder- und Jugendgruppen

---

Flashige Faultiere (Altersgruppe: 6-12):  
Mittwochs von 16.30-18.00 Uhr  
Jugendleiterinnen: Rebecca, Juliane

Leistungsgruppe:  
Montags und donnerstags von 18.00-20.00 Uhr  
Jugendleiter/Trainer: Julian, Korbinian

Jugendmannschaft (Altersgruppe: 16-27):  
Samstags von 10.00-13.30 Uhr  
Jugendleiterin: Mai Anh

### **Hast Du Lust bei uns aktiv zu werden?**

Du bist mindestens 16 Jahre alt, gerne aktiv, hast Spaß am Klettern in der Halle und draußen, an Bergsport, Mountainbiken, Skitouren oder Wandern und möchtest Dich in der Jugendarbeit engagieren!?  
Dann komm zu uns!

Wir bieten Dir:

- eine qualifizierte Ausbildung
- tolle jährliche Weiterbildungen und
- die Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen.

Für weitere Informationen wende Dich an unsere Jugendreferentin:  
Mai Anh Vu ([jugendreferentin@dav-schweinfurt.de](mailto:jugendreferentin@dav-schweinfurt.de))

Wir freuen uns auf Dich!

*Die Jugendleiter\*innen*

---

## Jugend - Wettkampfklettern

---



Trainer:

Korbinian Zimmermann, Trainer C Sportklettern  
Julian Quanz, Jugendleiter, Trainer C Sportklettern

Kontakt: [korbinian-zimmermann@t-online.de](mailto:korbinian-zimmermann@t-online.de)

Trainingszeiten: Montag und  
Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr

*Korbinian Zimmermann*

---

## Die Jugendmannschaft (JuMa)

---

Die JuMa findet immer am Samstag von 10 bis ca. 12 Uhr statt.

Hier können motivierte Kletterer sowie Boulderer zwischen 16 und 27 zusammen Sport machen und ihre Technik verbessern. Es wird zusammen aufgewärmt, projiziert, (spielerisch) trainiert, und zum Schluss natürlich noch ausgedehnt. Gemeinsame Ausflüge in andere Hallen oder in die Natur werden auch oft unternommen. Wer Lust auf eine coole Gruppe mit tollen Menschen und abwechslungsreiches Training hat, kann jederzeit gerne nach Absprache reinschnuppern!

*Mai Anh Vu*

# Gemeinsam erreichen wir mehr.



Ihr Spendencode im Wert von 2 €  
liegt in Ihrer Filiale bereit.  
Sie entscheiden, welches Projekt  
von der Sparkasse unterstützt wird.  
**Abholen, einlösen und spenden!**

**Die Spendenplattform der  
Sparkasse Schweinfurt-Haßberge  
für IHR gemeinnütziges Projekt.**

Starten Sie Ihr Vereinsprojekt, finden Sie mit  
uns Unterstützer und sammeln Sie Spenden.

Jetzt direkt anmelden  
und Projekt hochladen  
unter:



[gemeinsam-erreichen-wir-mehr.de](https://gemeinsam-erreichen-wir-mehr.de)

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Sparkasse  
Schweinfurt-Haßberge**

---

## Inklusion im Klettersport - auch in unserer Sektion!

---

Einige kennen mich, da ich zuletzt als Jugendreferentin im Vorstand aktiv war und seit langem Jugendleiterin in unserer Sektion bin. Schon vor ein paar Jahren habe ich mich mit dem Thema Inklusion auseinandergesetzt und den Wunsch entwickelt, auch in unserer Sektion mehr für die Teilhabe von Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen zu tun.



Der Deutsche Alpenverein sowie die Jugend des DAV haben 2014 ein Positionspapier zur Inklusion verabschiedet. Grundlage ist die UN-Behindertenrechtskonvention. Diese trat in Deutschland 2009 in Kraft.

Die Chancengleichheit von Menschen mit Behinderung sowie ihre selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilnahme und Teilhabe in der Gesellschaft, kurz gesagt die Inklusion von Menschen mit Behinderung, wurden als elementare Ziele benannt. [...]

Der Deutsche Alpenverein und die Jugend des Deutschen Alpenvereins greifen den Inklusionsgedanken der UN-Behindertenrechtskonvention ebenso auf und möchten ihn im Bergsport, Bergsteigen und Alpinismus umsetzen. Als Sport- und Naturschutzverband sowie als Jugendverband sind DAV und JDAV jedoch weder sonder- noch heilpädagogischer Fachverband. Die Kompetenzen des Alpenvereins liegen in der Bergsportausübung.

Hier begreifen DAV und JDAV Menschen mit einer Behinderung als wertvolle Mitglieder ihrer Gruppen. Dazu bedarf es vor allem einer Willkommenskultur für Menschen mit Behinderung, die Vielfalt und Heterogenität als Bestandteil unserer Gesellschaft anerkennt und als Bereicherung erlebt. [...]

DAV und JDAV sind der Meinung, dass . . .

- Bergsport, Bergsteigen und Alpinismus auch allen Menschen mit Behinderung offenstehen müssen.

- die Ansicht „Menschen mit Behinderung können nicht Bergsport treiben“ eine gedankliche Barriere ist, die durch Überlegungen über das „wie können Menschen mit Behinderung Bergsport treiben“ überwunden werden muss.
- persönliche Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten von Menschen mit und ohne Behinderung zum Abbau von Vorurteilen beitragen und die gegenseitige Wertschätzung sowie die Entwicklung eines inklusiven Bewusstseins für das Zusammenleben fördern.



Den ganzen Text des Positionspapiers könnt ihr demnächst auf unserer Homepage nachlesen.

Beim DAV habe ich die Ausbildung zur „Trainerin C - Klettern für Menschen mit Behinderung“ absolviert und möchte in einem Praxisprojekt erste Erfahrungen mit den Erkenntnissen aus der Fortbildung in die Praxis übertragen.

An dieser Stelle möchte ich daher einen Aufruf an euch richten:

Gerne würde ich in der Sektion - sowohl im Kinder- und Jugendbereich wie auch im Erwachsenenbereich - perspektivisch eine „Klettergruppe für ALLE“ ins Leben rufen.

Wer hätte Lust, an einer solchen Gruppe teilzunehmen?

Wer möchte unterstützen und seine Klettererfahrungen an andere weitergeben?

Wer möchte einfach Freude mit anderen haben?

Es sind ALLE angesprochen: Menschen mit und ohne Einschränkungen.

Über euer Interesse würde ich mich sehr freuen!

Ihr könnt mich per Mail unter [silke@jdav-schweinfurt.de](mailto:silke@jdav-schweinfurt.de) erreichen.

*Silke Vahlensieck-Lindner*

---

## Bericht zur Jugendvollversammlung 2021

---

Nachdem nun lange keine größeren Gruppenaktivitäten möglich waren, haben wir beschlossen, die diesjährige Jugendvollversammlung mit einer Freizeit zu verbinden. Im Tiefen des Frankenjura zogen wir für ein Oktoberwochenende in ein Selbstversorgerhäuschen in Pommelsbrunn ein.

### **Samstag:**

Die Anreise am Freitagabend lief bei allen einwandfrei. Nach einer erholsamen Nacht und dem Frühstück wurde die Jugendvollversammlung abgehalten. Daraufhin wurden die Ausflüge für den Tag geplant. Es konnte sich für verschiedene Aktivitäten entschieden werden: Klettern, Höhle und Klettersteig.

### **Höhlentour geführt von Timo, Johannes und Rebecca**

Nach der Anreise von Pommelsbrunn aus, die ca. 40 Minuten dauerte, begaben wir uns nach einem Funktionscheck der Ausrüstung direkt in die Höhle.



Wir gelangten zuerst in die Flemmbach-Halle, wo wir uns erstmal gründlich umsahen. Nach der Flemmbach-Halle mit Ihren hohen Decken machten wir uns auf dem Weg zum Frieda-See. Auf dem Weg dahin, schauten wir noch kurz bei der Wasser-Spalte vorbei, wo wir merkten, dass es dort doch recht

eng ist mit so vielen Leuten, weswegen wir uns erstmal in Richtung Julius-Rühm-Klamm aufmachten. Wir nahmen nicht den gleichen Weg, den wir



gekommen waren, sondern krachselten und krochen durch das Ost-Labyrinth, das uns zurück zur Flemmbach-Halle brachte, wo wir dann wieder in Richtung der Klamm liefen. Beim Durchqueren der Klamm, war einigen die Verunsicherung doch etwas anzusehen, dennoch schafften es alle trotz anfänglicher Zweifel sicher hindurch.

Nach der Klamm verschlug es uns in die Nordhalle, wo wir alle für einige Minuten die Lichter ausschalteten und die Ruhe der Höhle genossen, in der man außer dem Tropfen des Wassers in der Ferne nichts hörte.

Nach einem kurzen Abstecher in die Karfreitagsklufft machten wir uns auf den Weg zurück zum Eingang. Der Teil der Gruppe, der zu diesem Zeitpunkt schon zu müde war, verließ mit Rebecca die Höhle, der Rest begleitetet mich und Johannes noch einmal zur Wasser-Spalte, um sich das noch einmal genauer ansehen zu können, da es mit der ganzen Gruppe etwas zu eng dafür war. Nach dem wir aus der Höhle herauskamen, gönnte sich noch jeder eine Kleinigkeit zu essen und zu trinken im Gasthaus zu „Zur frischen Quelle“. Nachdem wir alle gestärkt und ein wenig ausgeruht waren, fuhren wir zurück zum Naturfreundehaus in Pommelsbrunn.

*Timo Schraut*

## Klettern am Fels „Weiße Wand“ im Hirschbachtal



Während der Großteil der Gruppe den Tag in der Höhle verbrachte, waren Marcel, Philipp, Simon und ich aus der Juma zu viert an der weißen Wand. Wir hatten einen richtig guten Tag erwischt – es war sonnig, warm und der Fels zum großen Teil nach Süden ausgerichtet. Da die weiße Wand mit ihren vielen einfachen Routen und der guten Absicherung sehr beliebt ist, waren wir nicht allein, konnten uns aber großartig mit den anderen

Seilschaften austauschen und uns gleich Routenempfehlungen einholen. Aufgewärmt haben wir uns an „Ostkante“ (5-) und „Daniel“ (5-). Am Top angekommen konnte jeder von uns die atemberaubende Aussicht und die Sonne auf der Haut genießen. Als nächstes ging es in die Route „Bauchtanz“ (6), einer Lochklettereier vom Feinsten im besten Kalk. Durch den Überhang würde es etwas aufregender. Da nicht alle von uns regelmäßig (oder überhaupt) am Fels klettern, war es teilweise ein etwas Nervenspiel, welches alle gut gemeistert haben. Nach einer Essenspause ging es noch in die „Kiefernverschneidung“ (6-) und zum Schluss wurde „Lady Domina“ (7) gestiegen.



Schließlich begaben wir uns bei Sonnenuntergang auf dem Rückweg zum Parkplatz. Das obligatorische Krafttraining nach dem Klettern fiel ausnahmsweise mal aus ;-).

*Mai Anh*

Nach dem abenteuerlichen Tag wurde gegrillt und am Lagerfeuer Stockbrot gemacht.

### **Sonntag:**

Am Sonntag sind alle zusammen noch eine kleine Runde gewandert und haben beim Mittagessen das Wochenende ausklingen lassen. Insgesamt können wir sagen, dass die Freizeit ein voller Erfolg war. Es hat allen 16 Teilnehmern sehr viel Spaß gemacht, wir hatten großartiges Wetter und konnten die Vielfalt an Aktivitäten, welche uns die Fränkische Schweiz bietet, in vollen Zügen genießen.

Wir freuen uns schon sehr darauf, im nächsten Jahr weitere und längere Freizeiten zu planen und umzusetzen!

*Mai Anh*

---

## Malwettbewerb

---

gemalt \* gedruckt \* gestickt \* geklebt \* - eure Kreativität ist gefragt

### **Malwettbewerb für junge „Künstler\*innen“ „Eine Geburtstagskarte“**

Unserem Geburtstagskartenwichtel gehen die Ideen aus - er braucht deine Hilfe. Schenk ihm doch ein gut gelauntes Bild, das er im nächsten Jahr an unsere DAV Jubilare schicken darf.

Nimm ein Weilchen Muse und eine Prise Geburtstagstraum. Schnapp dir ein A4-Blatt-Papier und male los. Dann gibst du dein Bild einfach im Kletterzentrum ab oder schickst es an: DAV Schweinfurt, Albin-Kitzinger-Str. 1, 97422 Schweinfurt

Einsendeschluss ist der 9. Januar 2022. Für die 10 Favoriten gibt es tolle Preise aus dem DAV-Shop für draussen und drinnen.

# Kidz!

## Schneemann Würfeln Spiel mit Stift und Papier (kann man auch alleine spielen!)

Jeder Mitspieler braucht ein Blatt Papier, einen Stift und einen Würfel (es genügt auch einer für alle).  
 Jeder malt sich einen „leeren“ Schneemann auf sein Blatt.  
 Also 2 oder 3 Kreise übereinander, die oberen kleiner als die unteren.  
 Dann geht es los. Jeder würfelt und schaut auf dem Spielplan, welchen Hut er seinem Schneemann malen darf. Das gleiche wiederholt man dann noch für das Gesicht, Arme und die restlichen Sachen.  
 Am Ende könnt ihr den Schneemann natürlich noch ausmalen.  
 Welches ist dein liebster Schneemann?  
 Klassisch, mit Zylinder oder cool mit Kopfhörern und Handy?  
 (Miriam Gehring)



	Hut	Gesicht	Arme	Besen	Sonstiges
•					
••					
•••					
••••					
•••••					
••••••					

## Kletter-Tipp von Korbinian:

Klettere mehr mit den Füßen!  
Fixiere die Tritte ganz bewusst und tritt bedacht.  
Leite dann die Bewegung nach oben schön aus den Beinen ein und ziehe durch.



Bilderbuch-Tipp  
(für die Kleinen)

## Olles Reise zu König

### Winter

von Elsa Beskow

Olle hat gerade seine ersten richtigen Skier bekommen. Als der Winter endlich da ist, ist Olle nicht mehr zu halten und fährt in den Wald, der ihm wie verzaubert erscheint. Da erscheinen Väterchen Raureif und Mütterchen Tau.

Wird Olle gar König Winter kennen lernen?



## Ich packe meinen (Boulder-) Koffer Spiel für die Boulderwand mit mindestens 2 Personen (auch Erwachsene!)

Der erste Spieler sucht sich 2 Griffe aus. Diese müssen sich alle merken. Der 2. Spieler muss genau die gleichen Griffe benutzen und fügt nun 2 neue hinzu. So wechseln sie die Teilnehmer immer ab, bis sich einer den Boulder nicht mehr merken kann. Welche Tritte benutzt werden spielt keine Rolle. Das kann jeder machen wie er möchte.

Sprecht vorher ab, ob Griffwechsel erlaubt sind oder die Griffe auch mit der gleichen Hand gehalten werden müssen, wie es die Person ausgesucht hat. Man kann auch noch die Regel einführen, dass immer erst die Füße bewegt werden müssen, bevor man einen neuen Griff nehmen darf.  
Viel Spaß!!



*Buch-Tipp  
(von Isabella,  
für die Größeren ab 10J.)*

## Krabat

*ein Klassiker  
von Ottfried Preußler*

*Eine alte Mühle, ein Meister der schwarzen Magie und seine Lehrlinge, schaurige Ereignisse, die ein Entkommen hoffnungslos erscheinen lassen und die Macht der Liebe und des Zusammenhaltes sorgen für ein spannendes Ende.*



---

## Die Berg- und Klettergruppe

---

**Fachübungsleiter / Trainer C Bergsteigen:**

Jupp Schneider, Thomas Piller, Robert Böhm und Josef Karg

**Trainer C Skibergsteigen:**

Robert Böhm

**Wanderleiter – Trainer C Bergwandern:**

Karina Hetterich und Roland Hornung

In diesem Sommer konnten bedingt durch Corona leider nur wenige Unternehmungen durchgeführt werden:

- Klettersteige in der Brenta 17. – 20.07.2021 (Jupp Schneider)
- Hüttentour im Kaisergebirge 03. – 06.08.2021 (Karina Hetterich)
- Wanderreise am Gardasee 07. – 11.06.2021 (Roland Hornung)

Planungen fürs nächste Jahr laufen und wir hoffen dass es wieder bessere Bedingungen in den Bergen und auf Hütten geben wird. Die Ausschreibungen für die Unternehmungen und Ausbildungen erscheinen ab März 2022 auf den Internetseiten der Sektion DAV-Schweinfurt unter - Gruppen - Berg- und Klettergruppe – Unternehmungen/Angebote.

Klettertraining der Berg- und Klettergruppe findet im Winterhalbjahr immer am Mittwoch von 18:00 bis 20:30 Uhr im DAV-Kletterzentrum statt. Im Sommerhalbjahr sind wir bei schönem Wetter an der Stadtmauer, um für das Alpinklettern Standplatzbau, Umfädeln und Abseilen zu üben. Mitmachen kann, wer bereits einen Vorstiegskurs besucht hat, oder über Klettererfahrung im Vorstieg verfügt.

Zu den Gruppenabenden treffen wir uns seit Oktober am letzten Mittwoch im Monat ab 20:00 Uhr im Seminarraum der Kletterhalle. Die Themen werden auf unserer Internetseite, in der Tagespresse und am vorherigen Gruppenabend bzw. per E-Mail bekannt gegeben.

*Josef Karg*

## Ausschreibung Klettersteigtour

### Führungstour

#### 4 Tage Klettersteige rund um Wolkenstein / Sellastock

Samstag 25.06.2022 bis Dienstag 28.06.2022

Kurzbeschreibung:

- Sa. 25.06:** Anreise nach Wolkenstein / Südtirol  
**So. 26.06:** Fahrt zu einem Klettersteig in der Nähe  
**Mo. 27.06:** Fahrt zu einem Klettersteig in der Nähe  
**Di. 28.06:** Fahrt zu einem Klettersteig in der Nähe  
Rückfahrt nach Schweinfurt

Mögliche Klettersteige:

- Pisciadu Klettersteig - eine Rundtour über den Pisciadu-Gipfel und das Sellaplateau
- Piz Boe 3152m über Ferrata Cesare Piazzetta
- Pößnecker Klettersteig zum Piz Selva
- Oskar-Schuster-Steig auf den Plattkofel
- Marmolada Westgrat Klettersteig (Hans-Seyffert-Weg)

Unterkunft: Gasthof in Wolkenstein; 39048 Wolkenstein;

Tourenleitung:

**Schneider, Josef**

Tel. 0171/9375587; E-Mail: [jupp.schneider@t-online.de](mailto:jupp.schneider@t-online.de)

Voraussetzung:

Schwindelfreiheit, Trittsicherheit, Klettersteigkenntnisse mit Schwierigkeiten D; Kondition für bis zu 6 Std. Gehzeit.

Kondition:

längere Klettersteige mit kurzen Schwierigkeitsstufe „D“

Ausrüstung:

komplette Klettersteigausrüstung, siehe Ausrüstungsliste KS im DAV Aktuell. Die Ausrüstung kann z. T. von der Sektion ausgeliehen werden.

Fahrt:

Fahrgemeinschaften mit DAV Bus

Teilnehmerzahl (min/max.):

bis max. 8 Personen,

Teilnahmegebühr:

80,00 Euro

Anmeldeschluss:

bis 28.02.2022 Schriftliche Anmeldung



Bei Interesse an einer Teilnahme können weitere Informationen sowie der Anmeldebogen unter [jupp.schneider@t-online.de](mailto:jupp.schneider@t-online.de) angefragt werden.

---

## Tourenbericht Klettersteige in der Brenda

---

Kurzbeschreibung: 4 Tage Klettersteige in der Brenda  
Stützpunkt: Rif. Tucketti | Rif. Pedrotti | Rif Tucketti  
Termin: Sa 17.07.21 bis Di. 20.07.21  
Teilnehmer: Josef Schneider; Michael Schneider; Julian Berlenz;  
Ralph Krauß; Tobias Weinbeer; Thomas Pfister;  
Marco Schemmel

### 1. Tag: Sa 17.07. Anspannung: Wie passt die Gruppe zusammen?

Pünktlich um 04 Uhr starten wir mit dem Sektionsbus Richtung Madonna di Campigliolo, dem Ausgangsort unserer Tour.



Die Vorfreude auf die Tour nach einer längeren Coronapause war natürlich riesengroß. Der Wetterbericht sagt für die nächsten Tage stabiles und sonniges Wetter voraus.

Nach einer kurzen Kaffeepause in Dorfkern fuhren wir noch über die Mautstrasse bis zum Parkplatz Vaseinella. Nach einem Materialcheck mach-

ten wir uns um 15 Uhr Richtung Tucketti-Hütte auf. Um 17:30 Uhr bezogen wir dann unser Zimmer in der Hütte.

Beim gemeinsamen Abendessen und den Informationen des Hüttenwirts musste ich unsere geplante Tour etwas umplanen. Grund dafür war, dass wir keine Steigeisen dabei hatten. Außerdem war noch sehr viel Schnee im oberen Teil des Klettersteiges. Somit konnten wir den ersten Teil des Klettersteiges Bocchettecentrale 305 nicht absolvieren.

### **2. Tag: So 18.07. Herrlicher Sonnenschein – Unbekannter Weg – Wie ist das steile Schneefeld**

Nach einem ausgiebigen Frühstück machten wir uns um 08:45 Uhr in Richtung Rif. Alimonta auf. Wir gingen somit den direkten Weg ( 305B) mit kurzem Klettersteig zur Rif. Alimonta-Hütte.

Nach einer ausgiebigen Mittagspause stiegen wir über ein steiles Schneefeld in unsere geplante Tour wieder ein. Über den Klettersteig Boccettecentrale 305 erreichten wir um 16 Uhr das Rif. Pedrotti (2491HM). Unterwegs bewunderten wir noch die Alpinkletterer am Cima Brenta Bassa.

Nach einem ausgiebigen Abendessen (18:30 Uhr) ließen wir den schönen Tag noch mit einem Rotwein ausklingen.



### **3. Tag: Mo 19.07. Herrlicher Sonnenaufgang – Gleicher Weg zurück mit neuen Eindrücken**

Nach einer erholsamen Nacht im Bettenlager ging es um 07:45 Uhr auf dem gleichen Weg (305) wieder zurück Richtung Alimonta-Hütte.



Mit neuen Eindrücken auf dem Klettersteig kamen wir um 11 Uhr am Rif. Alimonta an.

Hier genossen wir, bei herrlichem Bergpanorama unsere Mittagspause.

Um 13 Uhr machten wir uns dann doch Richtung Tucketti-Hütte auf.

Nach dem Abendessen bekamen wir noch eine Kostprobe, wie man über eine ca. 150m lange Slackline balancieren kann.

### **4. Tag: Di 20.07. Kurzer Abstieg – Entspannte Heimreise bei Mittagessen im Klosterbiergarten in Schwaz.**

Um 08 Uhr begannen wir mit dem Abstieg Richtung Parkplatz Valesinella.

Um 10 Uhr fuhren wir dann Richtung Heimat.

Nach einer entspannten Fahrt über den Brenner machten wir noch eine Mittagspause im Gasthof Tippeller in Schwaz.

### **Fazit:**

Bei herrlichem Bergwetter hat jeder die 4 Tage genossen. Einige haben den nächsten Schritt in Richtung „Sicheres gehen im Klettersteig“ gemacht.

Ein etwas komfortablerer Sektionsbus wäre auf solchen langen Fahrten von Vorteil (Klimaanlage; Sitzkomfort).

*Jupp Schneider*



---

## Aktiventreffen Schweinfurter Hütte - Gruppe Klettern

---

Zu viert fuhren wir mit dem Sektionsbus zum Klettern an die Nösslacher Wand im Ötztal. „Morgenstund hat Gold im Mund“ und voller Tatendrang standen wir recht bald auf dem Parkplatz. Die Wand liegt vormittags im Schatten und so war es nicht nur kalt, sondern sehr kalt! Wir studierten den Kletterführer und fanden ganz in der Nähe im Oberrieder Klettergarten eine Alternative. Sonne, Wiese, nette Menschen und tolle Routen! Naja, wie das halt so ist an einem schönen Wochenende, ganz schnell füllte sich die Wand mit Kletterern und so beschlossen wir um die Mittagszeit, an die Nösslacher Wand zurückzufahren. Während Bea und Mai sich dem Sportklettern widmeten, suchten Sandra und ich unsere Mehrseillänge, ‚Südwind‘. Die fanden wir dann auch irgendwann, Mehrseillängen fangen oft mit dem Suchen nach dem richtigen Einstieg an und wir haben es schon mal geschafft, dabei am ersten Standplatz zu landen. Die Zeit rannte uns davon aber das Wetter war super und jetzt, wo wir doch schon mal da sind... Also packten wir unser Seil aus, checkten unser Material und schon verschwand Sandra in der ersten Seillänge.

Die Route war gut abgesichert, die Kletterei an der Kante und über schmale Bänder erforderte jedoch starke Nerven. Die hatten wir aber und so standen wir knapp 3 Stunden später oben am Ausstieg und konnten tief runter ins Tal blicken.

Ein kurzer Anruf bei Mai brachte die Erleichterung, dass trotz Verspätung die Stimmung gut war und wir auf der Hütte noch etwas zu Essen bekommen würden. Mit Bea als Fahrerin erreichten wir glücklich, etwas erschöpft und sehr hungrig die Schweinfurter Hütte und konnten den Abend in netter Gesellschaft genießen.

PS: Anstatt auf der Heimfahrt am Fernpass im Stau zu stehen, machten wir in Nassereith noch eine schöne Mehrseillänge, während unsere MitfahrerIn Karina und Johannes den Leite-Klettersteig begingen. Als wir anschließend dann doch mal nach Hause fuhren, begann es zu regnen und wir waren sehr froh, die Zeit so schön genutzt zu haben.

*Michael Wöhning*

## Aktiventreffen Schweinfurter Hütte - Gruppe Klettersteig

Wer denkt schon daran, Badesachen zur Klettersteig-Ausrüstung einzupacken? Nach dem schweißtreibenden zweiten Klettersteig bei spätsommerlichen 25°C wäre eine Erfrischung im „Stuibenfall -Whirlpool“ noch das Sahnehäubchen gewesen.

Auf dem Programm standen: Der Jubiläums-Klettersteig „Lehner Wasserfall“ und der Stuibenfall Klettersteig – Ötztal. Beides, mittelschwere Klettersteige mit der Möglichkeit der Begehung einer Seilbrücke über das herunterstürzende Nass. (sehr gute Tourenbeschreibungen und Topos findet ihr unter: [www.bergsteigen.com](http://www.bergsteigen.com))

Das Spitzenteam um Sonja + Matthias Mallak, Anja Schieser, Ernst Römmert und Peter Moritz bedanken sich bei Josef Karg für die Tourenführung und für die top Organisation!



*Peter Moritz*

---

## Die Mountainbikegruppe

---

Fachübungsleiter: Karlheinz Spahn

Wir treffen uns jeden Sonntagmorgen um 9.00 Uhr in Schweinfurt am Mainradweg/ Unterführung Höllental zu einer lockeren Mountainbike-Runde. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

E-Mail: [karlheinz.spahn@web.de](mailto:karlheinz.spahn@web.de)

Telefon: (09727) 90 73 22

### **Ausblick für das Jahr 2022:**

Für das nächste Jahr ist die Teilnahme am „Stoneman Arduenna“ in Belgien geplant. Hierbei handelt es sich um eine 3 tägige MTB-Tour mit 176 km und ca. 4000 hm.

Im Mai werde ich an einer Fortbildung im Bereich E-MTB teilnehmen. Danach ist es geplant, einige Fahrtechnikkurse für E-Bike-Fahrer\*innen anbieten zu können.

*Kalli*

---

## Clean Up Day im Schweinfurter Stadtwald

---

Am 23. Oktober 2021 riefen erstmalig die DIMB IG Hassberge, die DAV Sektion Schweinfurt und SRAM alle Radfahrer zur Waldsäuberung auf. Gegen 10:30 Uhr fanden sich zwei Gruppen in den Waldabschnitten Schießhaus und Dianenslust zum Einsammeln von Unrat entlang der Forst- und Wanderwege zusammen.

Insgesamt 37 Mountainbiker\*innen folgten dem Aufruf und kamen, mit Müllbeuteln im Rucksack oder einem Lastenrad mit Zurrgurten, zu den Treffpunkten. Das Waldareal nördlich des Mains wurde von Hambach bis Hausen abgesucht, um Gegenstände einzusammeln die in den Müll gehören und nicht in den Wald. Von achtlos weggeworfenen Glasflaschen und Fast Food Verpackungen über rostige Ölfässer bis hin zu zentnerschweren Army Truck Reifen reichte die Bandbreite der Fundstücke. Gegen 13 Uhr trafen sich alle Teilnehmer am DAV Kletterzentrum, um ihre Mitbringsel auf dem Parkplatz

abzuladen. Die Organisatoren bedankten sich bei allen Teilnehmern für die tatkräftige Unterstützung und wünschten sich eine ebenso rege Teilnahme im kommenden Jahr. Der Hinweis immer einen Müllbeutel parat zu haben, um Gegenstände auch während der Radtour aufsammeln zu können, wurde abschließend noch mit auf den Weg gegeben.

Kalli



## MTB Bericht - Sektionsausflug Schweinfurter Hütte

### Drei Generationen mit dem MTB im Ötztal

Beim Besuch der Schweinfurter Hütte im Ötztal, am letzten September Wochenende, gab es neben Wander- und Klettergruppen auch eine Minderheit, die ihre Fahrräder mit nach Österreich nehmen wollten. Nach einem freundlichen Telefonat mit Carmen Jeitner war jedoch klar, dass Mountainbiken auf den Wanderwegen ab der SW-Hütte nicht erlaubt ist. Robert Böhm bestätigte, dass es wegen der Topografie auch nicht möglich ist. Beim Verladen der Räder am Kletterzentrum stellte sich heraus, dass nur drei Radler ohne eAntrieb vertreten waren. Während der Anreise mit dem DAV-Bus von Umhausen nach Niederthai wurde klar, dass die 600 Höhenmeter mit dem Rad über die steile und asphaltierte Serpentinstraße, „nicht ohne“ sind. Die ursprünglich ins Auge gefasste Route von der SW-Hütte ins Ötztal nach Umhausen und dem Ötztalradweg entlang nach Sölden wurde somit verworfen. Beim Hüttenabend am Freitag wurde nach Alternativen gesucht. Der Samstag sollte für die drei Tretradler und die beiden eBiker interessant gestaltet werden. Zum Glück hatte Florian Keller bereits einige Strecken in der BIKE RE-

PUBLIC SÖLDEN befahren und wir profitierten von seinen Ortskenntnissen. Den eBikern Corina und Ernst Römmert wurde der Besuch des eBike Parks in Ötz nahegelegt. Johannes König und Klaus Neumann ließen sich von den Möglichkeiten in Sölden begeistern. Der Aufstieg zur Kleble Alm mit Brotzeitpause und die Abfahrt auf einer ausgeschilderten MTB-Stecke klangen verheißungsvoll. Mit dem Sonnenaufgang an der

Hütte ging es am Samstagmorgen bei gefühlten vier Grad auf die schattige Abfahrt.

Wir waren relativ früh in Sölden um, wenn es die Zeit erlaubt, nach der Einstiegsrunde in den Bikepark zu schnuppern. Die Sonne strahlte zwischenzeitlich wie eine Wärmelampe in unseren Aufstieg, so dass trotz kurzer Hose





und ärmellosem Trikot der Schweiß zu fließen anfang. Die Schotterstrecke zur Kleble Alm mäanderte zunächst durch einen Fichtenwald dem Ziel entgegen. Nach etwa 600 Höhenmeter lichtete sich der Wald und die Höhe von 1980 Meter über dem Meer war erreicht. Während des Aufstiegs auf der Staubpiste kam es nur zu lästigen Begegnungen mit auf- und abfahrenden Pkws mit Viehanhänger. Andere Mountainbiker konnten wir weder im Aufstieg noch im Abfahrtstrail,

der unsere Straße immer wieder kreuzte, antreffen. Während der schweißtreibenden Kurbelstrecke, trotz moderater Steigung um die 10%, wurden die konditionellen Unterschiede der drei Altersgruppen deutlich. Der Junior Johannes strampelte munter vorne weg, um irgendwann auf die Altersklasse zu warten. Der Master Florian und der Senior Klaus entschieden sich für ein gemütliches Tempo zum Austausch von Biker-Latein. Der Anblick des Biergartens der Kleble Alm, umrahmt von schmucken Holzhäusern und einer kleine Kapelle dahinter, war Alpenidylle pur. Die Ruhe, die Aussicht auf schneebedeckte Gipfel, der Kaiserschmarren und das Bier waren jeden Schweißtropfen wert.



„Der Abstieg dann, fordert einen ganzen Mann“, so wie es das Kreuzberglied beschreibt, war ziemlich passend für den als mittelschwer gekennzeichneten Singletrail 699. Der ehemalige Wander-Steig, der als Abfahrt für MTBs ausgeschildert ist, wird nach wie vor von Wanderern als Aufstiegsroute genutzt, entsprechende Rücksichtnahme der Biker wird erwartet. Der mit Felsen und Wurzeln gespickte, in der Falllinie verlaufende Weg, hatte nur wenige Serpentincurven oder einfach zu rollende Segmente. Es dominieren Wurzeln, Steinstufen und anspruchsvolle Abschnitte, die den Wunsch nach einem vollgefederten MTB aufkommen lassen. Wer überwiegend mit dem MTB in der Rhön unterwegs ist, wird auf solchen Pfaden schnell zum Fußgänger. Wer seinem Adrenalin freien Lauf lässt, fängt sich auch mal einen Platt-

fuß ein (Florian) oder macht eine Rolle ins Kiesbett (Klaus). Johannes war mit dem angebrachten Respekt vor dem alpinen Gelände unterwegs und kam ohne Blessuren in Sölden an.



Nachdem wir der Überzeugung waren, dass die für Liftfahrer gebauten Trails keinesfalls anspruchsvoller sein können als die Kleble Abfahrt, machten wir uns auf den Weg

die Wartezeit in der Schlange zur Gondel Richtung Gaislachkogel abzuschätzen. Trotz eines perfekten Nachsommertages und Mountainbiker:innen an allen Ecken, gab es keine Warteschlange. Entweder waren viele bereits durch einen Sturz gehandicapt oder geschafft vom Downhillracer und inzwischen beim Après Bike oder ihnen war der Gondelpreis von 19 € zur Mittelstation zu teuer? Letztere Überlegung hatten wir tatsächlich auch. Wir fassten dann allerdings den Entschluss die Investition als Weiterbildungsmaßnahme für künftige Bikepark Besuche zu sehen. So ließen wir uns, entgegen den DAV-Grundsätzen, auf den Berg schaukeln. Erwartungsfroh rollten wir mit abgesenktem Sattel zum „6007 Ohn Line“ Trail, um uns dann zusammen

mit Könnern, Anfängern und Familien mit Kindern in die „Rollbahn“ zu begeben. Was die Verantwortlichen vor Ort in den Hang gezaubert haben war wahrscheinlich eine sechsstelligen Summe und viel Handarbeit. Neben kilometerlangen Erdarbeiten für Anlieger und Wellen wurden „Holz-Balkone“ an die Felsen gezimmert, die mit einem feinmaschigen Metall-Fallschutzzaun versehen sind, um Abstürze zu verhindern.



Es ist definitiv kein Augenschmaus aber es macht leider wirklich Spaß. Mein persönliches Resümee ist die Erkenntnis, dass eine durch Schweiß erarbeitete Abfahrt deutlich mehr Wert ist als eine erkaufte. Zudem findet der Naturgenuss im Aufstieg statt, weil in der Abfahrt der Blick auf die Strecke gerichtet bleiben muss.

Der Rückweg zur Schweinfurter Hütte war geprägt von der Tatsache, dass Johannes, der von der Tagestour nicht ausgelastet war, mit seinem jugendlichen Elan wieder einen großen Vorsprung herausfahren konnte. Dadurch verpasste er allerdings unser erfrischendes Bad im Gebirgsbach, das die Lebensgeister wieder mobilisierte. Die gute Stimmung beim anschließenden Hüttenabend, mit musikalischer Begleitung durch Carole mit ihrem Akkordeon, und die gemeinsame Wanderung am Sonntag werden uns in bester Erinnerung bleiben. Bleibt zu hoffen, dass spätestens bei der nächsten Sektionsreise deutlich mehr Mountainbiker:innen mit uns in die Pedale treten :-)

*Klaus Neumann*

**Die Lohi macht Ihr Steuerleben leicht!**

**lohi**  
Das lohnt sich.

Neutorstr. 3  
97421 Schweinfurt

Petra Blos  
Beratungsstellenleiterin  
zertifiziert nach DIN 7700

T 09721 24771  
E [schweinfurt@lohi.de](mailto:schweinfurt@lohi.de)

Einkommensteuerhilfe mit der  
**Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.**  
[www.lohnsteuerhilfe-schweinfurt.de](http://www.lohnsteuerhilfe-schweinfurt.de)

**Handelsblatt**  
**BESTE Kunden-Beratung**  
2021  
Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.

**FOCUS MONEY**  
**FAIRSTES PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS**  
3 weitere Unternehmen erhielten die Note sehr gut  
Im Test: 22 Steuerhilfsvereine im Deutschland  
Ausgabe 9/2021

Branchenvergleich:  
20 Lohnsteuerhilfsvereine  
Partner-Servicebüro GmbH  
Handelsblatt • 08.06.2021

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

---

## Wandergruppe - regional

---

### Wanderleiter: Wolfgang Hugo

Die Wandergruppe ist an den Sonntagen bzw. Feiertagen von Ende März bis



Ende Oktober in den angrenzenden Wandergebieten und Mittelgebirgen unterwegs. Für die Hin- und Rückfahrt nutzen wir in der Regel die Bahn. Termine und Treffpunkte werden am Freitag in der Tageszeitung unter Vereine/Organisationen auf der Seite Termine in der Stadt bekanntgegeben, sowie auf der Homepage. Zu allen Wanderungen sind Gäste herzlich willkommen.

Die genauen Abfahrtszeiten werden jeweils am Freitag vor der Wanderung in der Presse unter „Termine“ Vereine und Organisationen bekannt gegeben. Wetterbedingt durch Dauerregen oder tropische Temperaturen, können Wanderungen verschoben werden. Im Zweifelsfall könnt ihr mich gerne anrufen. Zu allen Wanderungen sind Gäste willkommen. Wegen Fahrplanwechsel bei der Bahn behalten wir uns Änderungen vor.

### Wanderwart:

Wolfgang Hugo  
 Am Rainlein 9  
 97424 Schweinfurt  
 Tel. (0 97 21) 8 77 16, Mobil: (0 175) 7 16 71 79

*Wolfgang Hugo*

## Wanderungen in und um Franken 2022

### **Sonntag | 9./16./23. oder 30. Januar 2022 (wetterabhängig)**

Winterwanderung zum Kreuzberg

Schönau – Jägerpfad – Neustädter Haus oder Gemündener Hütte – Kreuzberg – Kniebreche – Bischofsheim

Info: (0 97 21) 8 77 16, Wolfgang Hugo, Gehzeit: 5 Std.

### **Sonntag | 27. März 2022**

„Traumrunde“ Dettelbach

Bf Dettelbach – Bibergau – Dettelbach – Bf Dettelbach

Treffpunkt: 9:05 Uhr Hbf., Gehzeit: 5 Std., Wolfgang Hugo

### **Sonntag | 10. April 2022**

Wanderung zu den Gipshügeln

Gochsheim – Gipshügel – Sulzheim (Einkehr um 14:00 Uhr) – Gips-Rundweg

Anmeldung für den Bus vom 4. bis 7. April

Treffpunkt: 10:25 Uhr Hbf. (Bus), Gehzeit: 5 Std., Wolfgang Hugo

### **Sonntag | 24. April 2022**

EXTRA-TOUR Waldbrand

Diebach – Windheim – Waldbrandweg – Warthmannsroth (Einkehr um 14:30 Uhr) – Diebach

Treffpunkt: 8:00 Uhr Hbf., Gehzeit 5,5 Std., Brigitte Zenglein

### **Sonntag | 8. Mai 2022**

Von der Sinn zur Kinzigquelle

Staatsbad Brückenau – Burg Schwarzenfels (Einkehr um 13:30 Uhr) – Mottgers – Sterbfritz

Treffpunkt: 9:00 Uhr Hbf., Gehzeit: 5,5 Std., Egbert Weck

### **Sonntag | 22. Mai 2022**

Traumrunde Castell

Einkehr am Ende der Wanderung

Treffpunkt: 9:05 Uhr Hbf., Gehzeit: 4 Std. für 12,5 Km, Roland Hornung

## **Pfingstmontag | 6. Juni 2022**

Rhönwanderung auf dem Museumsweg zum Heimatblick  
Schwarzes Moor – Frankenheim – Heimatblick – Fladungen – Einkehr am  
Ende der Wanderung  
Treffpunkt: 8:20 Uhr Hbf., Gehzeit: 4 Std., Wolfgang Hugo

## **Sonntag | 19. Juni 2022**

Wanderung im Frankenwald  
Helmbrechts – Rauhenberg – Döbraberg – Culmitz (Einkehr um 13:30 Uhr)  
– Naila  
Treffpunkt: 7:50 Uhr Hbf., Gehzeit 5 Std., Wolfgang Hugo

## **Sonntag | 3. Juli 2022**

Wanderung „Rund um Volkach“ mit Roland Hornung  
Treffpunkt: 11:00 Uhr Hbf., weitere Zustiege möglich, Info und Anmeldung  
für Bus vom 27. – 30. Juni (0 97 21) 8 77 16, Wolfgang Hugo, Gehzeit: 4,5 Std.

## **Montag | 15. August 2022 (Mariä Himmelfahrt)**

Wanderung zum Fuschter Kirchenpatronatsfest  
Hammelburg – Schloss Saaleck – Fuschter Dorfblick – Festplatz in Fuchsstadt  
(Einkehr um 13:00 Uhr) – Westheim  
Treffpunkt: 8:00 Uhr Hbf., Gehzeit: 4,5 Std.

## **Sonntag | 4. September 2022**

Wanderung Zum Streitbaum  
Neunkirchen am Brand – Waldschänke am Streitbaum (Einkehr um 13:00  
Uhr) – Gaiganz – Effeltrich  
Treffpunkt: 7:50 Uhr Hbf., Gehzeit: 5 Std., Wolfgang Hugo

## **Sonntag | 25. September 2022**

EXTRATOUR KÖNIGSWEG  
Staatsbad Brückenau – Volkers – Volkersberg (Einkehr um 12:30 Uhr in der  
Klosterschänke) – Bad Brückenau  
Treffpunkt: 9:00 Uhr Hbf., Gehzeit 4,5 Std., Egbert Weck

## Montag | 3. Oktober 2022 (Tag der Deutschen Einheit) oder Sonntag 9. Oktober 2022

Spessartwanderung

Neustadt am Main – Erlach – Gertraudenkapelle – Waldzell – NSG Romberg – Sendelbach (Einkehr um 13:30 Uhr – Lohr

Info: (0 97 21) 8 77 16, Wolfgang Hugo, Gehzeit: 4,5 Std.

## Sonntag | 16. oder 23. Oktober 2022

Teil 2 der Kissinger Runde mit Brigitte Zenglein

Info: (0 97 21) 8 77 16, Wolfgang Hugo

Die genauen Abfahrtszeiten werden jeweils am Freitag vor der Wanderung in der Presse unter „Termine“ Vereine und Organisationen bekannt gegeben. Wetterbedingt, auf Grund von Dauerregen oder tropischen Temperaturen, können Wanderungen verschoben werden. Im Zweifelsfall könnt ihr mich gerne anrufen.

Alle Wanderungen finden unter Vorbehalt von Regelungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie statt. Zu allen Wanderungen sind Gäste willkommen. Die Wanderungen werden auch auf der Homepage der Sektion, DAV-Schweinfurt/Gruppen/Wandergruppe, aktualisiert.

Wolfgang Hugo

**alpenvereinaktiv.com**

Touren    Aktuelle Bedingungen    Hütten    Wetter

47° 02' 43" N, 11° 41' 27" O (2398 m)

Android    iPhone

**Das Tourenportal der Alpenvereine**

**DAV** Deutscher Alpenverein

**CAV** Österreichischer Alpenverein Wege ins Freie.

**AVS** Alpenvereine Südtirol *Berge erleben*

**INTERREG** Bayern – Österreich 2007-2013

Dieses Projekt wird durch den EFRE – Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen von INTERREG Bayern – Österreich 2007-2013 gefördert.

## Die Senioren Freitagswanderer

Jahresbericht der Seniorengruppe „DAV Freitagswanderer“

Auch im zweiten Corona Jahr liesen die Freitagswanderer sich nicht unterkriegen! Als wir im Juni die erste Gruppenwanderung anbieten konnten war die Teilnahme anfangs noch gering. Ein Vorteil der Senioren, wir Alten hatten früh den vollen Impfschutz und das machte sich dann auch an der Teilnehmerzahl bemerkbar. Um lange Fahrten zu vermeiden, wurden Wanderziele im 30 km Umkreis von Schweinfurt gewählt und vorrangig in Biergärten eingekehrt. Im Schnitt waren 15 Wanderer unterwegs und weitere 10 Senioren trafen sich zu einer kleineren Runde vor und zum Mittagessen. Bis Ende Oktober wurden bereits 345 km zurückgelegt. Unsere Wanderungen - immer freitags - wechseln wöchentlich zwischen langen Wanderungen ca. 15 km und kurzen Wanderungen ca 8 km ab. Eine Einkehr oder wenn nicht möglich auch Rucksackverpflegung gehört immer dazu.



Alle guten Dinge sind drei – im dritten Anlauf konnten wir am 02.07.2021 endlich unsere 1000ste Wanderung feiern. Auch dieses Jahr haben unsere Wanderführer - Hildegard Caspary, Christa Eckstein, Wolfgang Baucke, Kurt Beck, Klaus Huppmann, Otmar Schubert und Günter Thurn - herrliche Touren für uns geplant und durchgeführt. Wir konnten bereits einige neue Mitwanderer gewinnen und würden uns freuen weitere wanderfreudige Senioren bei uns zu begrüßen.

Alle guten Dinge sind drei – im dritten Anlauf konnten wir am 02.07.2021 endlich unsere 1000ste Wanderung feiern.

Auch dieses Jahr haben unsere Wanderführer - Hildegard Caspary, Christa Eckstein, Wolfgang Baucke, Kurt Beck, Klaus Huppmann, Otmar Schubert und Günter Thurn - herrliche Touren für uns geplant und durchgeführt. Wir konnten bereits einige neue Mitwanderer gewinnen und würden uns freuen weitere wanderfreudige Senioren bei uns zu begrüßen.

*Christa Eckstein*



## Die Senioren Freitagswanderer - Radgruppe

### Fahrradsaison mit Bremsspuren

Die Fahrradsaison 2021 der Freitagswanderer-Radgruppe hat erst mit mehrwöchiger Verspätung im Juni begonnen (normalerweise im April) und zwar wegen den Kontaktbeschränkungen durch die Coronapandemie. Erst als die Zweifachimpfung bei unserer Seniorengruppe wirksam wurde, konnten wir unsere gemeinsamen Radtouren und auch Wanderungen in Angriff nehmen. Zudem war die Öffnung der Ausflugslokale und die Bewirtung dort abhängig von den Corona-Beschränkungen. Ab Mitte Juni ließen wir uns aber nicht mehr ausbremsen. Bei bestem Wetter und sogar ohne vorherige Ankündigung fanden sich zur ersten Ausfahrt spontan acht unentwegte Radler. Neun gemeinsame Radtouren sind es dann in diesem Sommer bis Mitte Oktober geworden, die abwechselnd



von Otto Schramm, Gerhard Saftenberger und Herbert Schleyer organisiert wurden. Das Wetter hat uns allerdings zweimal einen Strich durch die Rechnung gemacht, nicht etwa wegen der Sommerhitze, sondern wegen Dauerregen an den geplanten Tagen.

Unsere Touren führten uns wieder abwechselnd in alle vier Himmelsrichtungen rund um Schweinfurt und auch über die Landkreisgrenze hinaus. Eine der schönsten Touren ging durch das Zeller Tal und Lauertal nach Münnerstadt und über das Thalwasser Tal und Marienbachtal zurück nach Schweinfurt. Rast in Kaisten auf der Radtour von Schweinfurt nach Arnstein, Werneck und zurück.

Wir unternehmen ca. ein Dutzend Radtouren im Sommerhalbjahr. Die Streckenlänge bewegt sich zwischen 50 und 80 km. Für ältere Teilnehmer empfiehlt sich die Benutzung eines E-Bikes. Ein Fahrradhelm ist obligatorisch. Auch Gäste, die keine DAV-Mitglieder sind, heißen wir bei eigener Verantwortung herzlich willkommen.

*Herbert Schleyer*

---

## Wanderbericht Hochkönig

---

Hochkönig (2.941 m), der eigentliche Herrscher der Berchtesgadener Alpen

Im vergangenen Jahr bestiegen die Bergfreunde des Siedlervereins Knetzgau die Berge rund um die Schweinfurter Hütte im Stubaital. In diesem Jahr ging es auf den Hochkönig-Gipfel. Der Hochkönig ist schon ein einmaliger Platz: Höchster Punkt der gesamten Berchtesgadener Alpen, beinahe an der Dreitausendermarke und nicht selten an den Wolken kratzend. Man muss einmal im Matrashaus übernachten, die Naturschauspiele erlebt haben, um die Faszination dieses Berges zu begreifen. Im Süden schroffe, bis zu 1.000 Meter hohe Abbrüche, auf der Nordseite ein weites, karstiges Plateau, das noch die Reste eines Gletschers trägt. Am ersten und zweiten Tag wanderten die Bergfreunde, bei traumhaften Bergwetter, vom Arthurhaus, auf 1.500 m gelegen, gemütlich von Hütte zu Hütte und von Alm zu Alm.

Am dritten Tag ging es los: Wie gewaltig der Hochkönig wirklich ist, lässt sich erst beim Aufstieg, Schritt für Schritt, erfahren. Eine Voraussetzung der Tour ist natürlich eine stabile Wetterlage und eine sehr gute Kondition. Die erste halbe Stunde, vom Arthurhaus zur Mitterfeldalm, gleicht noch einem Spazierweg. Natürlich sind wir gleich bei einem „Bierchen“ hängengeblieben. Anschließend wird der Steig immer schmaler und rauer. Unter der Gaißnase entlang, steigt man ins uralte Ochsenkar auf, wo bald die schlanke Torsäule (2.588 m) zum Blickfang gerät. Inzwischen haben wir die zackenspitze Mandlwand umlaufen. Direkt am Wandfuss der Torsäule, quert unser Steig in den hintersten Winkel des Ochsenkars, wo nun ein steileres Stück überwunden werden muss, der sogenannte „Kniebeißer“, wo man des Öfteren die Hände zum Klettern braucht. Dann gelangen wir in eine vollkommen karge Landschaft, die nur noch aus Steinen, Schnee und Eis besteht. Durch ein unübersichtliches Geflecht aus felsig-schuttigen Kuppen und eisgefüllten Mulden kommen wir langsam dem Matrashaus entgegen. Bei diesem schönen Wetter ist es nur noch eine Frage der Kondition.

Leider ist im oberen Teil des Berges, dem Markenzeichen des Hochkönigs, die flache „Übergossene Alm“, vom sagemumwobenen Plateaugletscher, nicht mehr viel zu sehen und dieser wird in absehbarer Zeit gänzlich der Klimaerwärmung zum Opfer fallen. Oben angekommen, wissen wir, warum wir hier heraufgestiegen sind und diese Mühen auf uns genommen haben. Es erwartet uns ein grandioses Gipfelpanorama.

Der Standort des Matrashauses ist eine Aussichtswarte der Superlative. Frostig-klar stehen am Horizont die Eisgipfel der Hohen Tauern. Die Abendstimmung ist einfach traumhaft – und jeder, der auf fast 3.000 m die Nacht verbringen will, hofft darauf, dass er so ein Traumwetter hat, wie wir es genießen konnten.



Die Täler sind bereits in der Nacht versunken, als die Sonne endgültig hinter dem Steinernen Meer verschwindet. Plötzlich haben wir gemerkt, wie schnell es kalt geworden ist und haben uns in die gemütliche Stube des Matrashauses zurückgezogen.

Am nächsten Morgen hat sich das Naturschauspiel bei klirrender Kälte wiederholt, als die Sonne über dem Dachstein-Gebirge wieder aufging. Es bot sich uns ein Rundblick auf rund 200 Dreitausender. Zufrieden und glücklich gingen wir dann auf der gleichen Route wieder hinab ins Tal. Nach einer kurzen Stärkung im Arthurhaus machten wir uns, begeistert von dieser schönen Bergtour, auf den Heimweg.

*Die Bergfreunde Knetzgau*

## Hochwandertour - Sektionsausflug Schweinfurter Hütte

„Auf die Berge will ich steigen“ sagte zwar schon Heinrich Heine, aber es war auch das Motto für unsere Samstagstour. Denn wenn man schon auf der wunderschönen Schweinfurter Hütte schläft, zog es uns nicht ins Tal, sondern auf die umliegenden



Gipfel. Diese kennt sowohl Robert Böhm als auch unser Hüttenwart Rainer Müller, weswegen die beiden eine anspruchsvollere Bergtour ausgewählt hatten. Gleich nach dem Frühstück brachen wir dann zu viert auf und zogen das Zwieselbachtal entlang. Schon vor hier aus konnte man erkennen, dass die hohen Berge bereits gezuckert waren und die Temperaturen auf 2000m doch einige Grad kälter als in Unterfranken waren. Nach einigen Meter waren wir jedoch warmgelaufen und bald zweigte vom Weg ein Pfad ab, der erst vor kurzem vom Hüttenwart instandgesetzt wurde. Während wir nun zügig in Richtung Gleischjörgl stiegen, kroch die Sonne über die Gipfel und färbte das Tal in ein großartiges Licht. Am Pass angekommen, gab es eine kleine Verschnaufpause und wir genossen den herrlichen Ausblick auf die umliegenden Gipfel, Gletscher und angrenzende Täler. Weiter ging es nun zu unserem ersten Gipfel, dem Gleischer Roßkogel. Ab nun fanden wir auf knapp 3000hm immer

wieder Schneefelder vor, was besondere Vorsicht beim Gehen abverlangte. Vom Gleischer Roßkogel zum Zwieselbacher Roßkogel stiegen wir über einen Grat, der viele Kletterpassagen enthielt und immerwieder atemberaubende Ausblicke in alle Himmelsrichtungen bot. Von der Sonne aufgewärmt kletterten und stiegen wir so Stück für Stück voran. Dabei konnten wir feststellen, dass Rainer vom Hüttenommer auf der Schweinfurter Hütte geprägt ist, denn er sprang wie eine Gäms leichtfüßig davon. Doch immer wieder wartete er auf uns, so dass wir schließlich auch gemeinsam zum zweiten Gipfelkreuz aufsteigen konnten. Hier war es nun Zeit für eine ausgiebige Gipfelrast. Nachdem wir nochmal den Rundumblick bei herrlicher Fernsicht genutzt hatten, war es Zeit für den Abstieg. Dabei war der erste Teil etwas steiler und erforderte Konzentration. Der weitere Rückweg über die herbstlichen Almwiesen eignete sich dann wieder eher für gute Gespräche. Auf den letzten Metern hatte dann Rainer noch eine Überraschung für uns parat, als er uns alle auf die Zwieselbacher Sennhütte einlud. Glücklicherweise waren Älpler noch dabei die Alm

winterfest zu machen und so konnten wir im strahlenden Sonnenschein ein kühles Getränk genießen. Diesen Herbsttag hatten wir so optimal genutzt und ein wirkliches Highlight steht nun in unserem Tourenbuch. Vielen Dank an Robert und Rainer für diese Tour.

*Karina Hetterich*

---

### Wanderbericht - Sektionsausflug Schweinfurter Hütte

---

Am Samstag machten sich 8 Wanderer unter der Führung von Roland bei herrlichem Sonnenschein auf den Weg zum Peistakogel. Wie bereits am Abend vorher angekündigt, wurde daraus eine Genusstour in angenehmem Tempo und mit großzügigen Pausen. So blieb genügend Zeit die Ruhe und Schönheit der Bergwelt auf uns wirken zu lassen.

Zu Beginn wand sich der Weg in leichter bis moderater Steigung durch ein Latschenwäldchen, dann über ein von Bächen durchflossenes Almtal. Aber etwas Anstrengung musste doch sein – es war schließlich immer noch eine Bergtour. Die letzten zwei bis dreihundert Höhenmeter zum Gipfel gingen durch steiles, steinigtes Gelände und brachten uns ins Schwitzen. Umso mehr genossen wir dann den Gipfel des Peistakogels mit dem Jubiläumskreuz der Schweinfurter Sektion, das zum 100-jährigen Sektionsjubiläum aufgestellt wurde. Der Blick von dort ging hinab ins Tal nach Niederthai und zu den Öztaler Alpen. Auf der anderen Seite begrenzten die 3000er Gipfel des Horlachtals unseren Blick.



Auf dem Rückweg führte uns noch ein kleiner Abstecher auf den Schäferweg bevor wir am frühen Nachmittag zur Schweinfurter Hütte zurückkehrten und uns von den Wirtsleuten verwöhnen ließen. Anschließend nahmen wir noch ein Sonnenbad, wobei uns die Liegestühle der ehemaligen Sauna in Niederwern gute Dienste leisteten.

Vielen Dank an Roland für eine schöne, entspannte Bergwanderung!

---

## Wanderbericht Fichtelgebirge

---

Marktschorgast | Ölschnitztal | Bad Berneck | Prinz-Rupprecht-Turm | Neuenmarkt

Nach gut eineinhalb Stunden Bahnfahrt kamen wir in Marktschorgast, dem Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung an. Zunächst mussten wir die Bahntrasse queren – durch einen dunklen Fußgängertunnel um dann am Schwimmbad vorbei auf den Goldberg zu steigen.

Richtung Osten waren die zwei höchsten Gipfel des Fichtelgebirges zu sehen: der Schneeberg und der Ochsenkopf – wir waren noch an den Ausläufern des Frankenwaldes - und endlich - nach 2 km Asphalt erreichten wir Wasserknoten. Die Grenze zwischen Frankenwald und Fichtelgebirge, die BAB9 mit ihrem Lärmkorridor lag hinter uns und wir waren wieder auf Naturwegen unterwegs vorbei am alten Aussiedlerhof Moos.

Am Friedhof Stein angelangt, der einen Kilometer vor der Ortschaft Stein liegt, legten wir eine Rast ein. Neben angemessenen Sitzplätzen konnten wir uns hier mit frischem Trinkwasser versorgen. Die Liederbücher blieben im Rucksack, zur Örtlichkeit passten unsere Wanderlieder überhaupt nicht, und zur Örtlichkeit passende Lieder wollten wir schon gar nicht singen.

Durch das Dorf Stein ging es steil hinab. Ein schöner Wanderpfad am Ufer der Ölschnitz führte uns nach Bad Berneck. Wir waren zügig vorangekommen und so konnten wir eine längere Rast im Kurpark einlegen, was wir mit einer angenehmen Abkühlung beim Wassertreten verbanden. – Im Gasthaus „Zum goldenen Hirschen“ wurden wir bestens mit Speisen und Getränken versorgt. An der Kirche vorbei stieg der Weg aus dem Ölschnitztal steil hinauf zur Hohen Warte. Durch meist offene Landschaft wanderten wir zum Prinz-Rupprecht-Turm. Nachdem wir unsere durstigen Kehlen geölt hatten, sangen wir zwei Wanderlieder und zogen weiter. Nach dem Queren der Bahnlinie ging es weiter auf einem sehr schönen Pfad entlang der „schiefen Ebene“ zu unserem heutigen Ziel Neuenmarkt.

*Wolfgang Hugo*

---

## Zwischen den Wolken - Wandern im Kaisergebirge

---

Die Wettervoraussagen stellten in diesem Sommer viele Bergsteiger vor die herausfordernde Frage: „Gehen oder bleiben?“ So ging es auch der Wandergruppe, die Anfang August ins Kaisergebirge aufbrechen wollte. Mit Wolken und Niederschlägen sahen die Prognosen leider wenig kaiserlich aus... aber für einen echten Bergsteiger gibt es ja bekanntlich kein schlechtes Wetter. Somit wurde die große Sonnencremetube aussortiert und Regenjacken, Poncho oder sogar abenteuerliche Regenchaps eingepackt. Gut ausgerüstet und zuversichtlich traf sich am Dienstag morgen der kleine, wetterfeste Trupp am Bahnhof Schweinfurt. Von dort aus ging es klimafreundlich mit dem Zug nach Kufstein. Bereits auf der Fahrt war die Stimmung super und die „alten Wanderhasen“ gaben unserer Bergsteigerdebütantin aus Armenien viele Tipps. Im Gegenzug erfuhren wir in den nächsten Tagen viel über das eher unbekannte Land sowie Traditionen der gastfreundlichen und aufgeschlossenen Armenier.

In Kufstein angekommen, erwartete uns strahlender Sonnenschein und so schulterten wir die Rucksäcke und zogen direkt vom Bahnhof in Richtung des Kaiseraufstiegs. Hier führen viele Treppen in das wunderschöne Kaisertal. Man gewinnt dabei schnell an Höhe, was man sowohl an der Aussicht über das Inntal als auch an der gesteigerten Atemfrequenz erkennt. Die erste Einkehrmöglichkeit war uns leider verwehrt und die ersten Gewitterwolken zogen auf, weshalb wir zügig weiter aufsteigen mussten. Bald erreichten wir unser erstes Tagesziel die Vorderkaiserfeldenhütte. Die Impfpässe gezückt zogen wir ordnungsliebenden Deutschen in die Hütte ein und mussten feststellen, dass auf über 1000hm eigene Pandemieregeln gelten. Corona ist hier eher in den Hintergrund gerückt, dafür gibt es den Kampf gegen die Bettwanzen. So lernten wir auf jeder der Hütten im Kaisergebirge andere Strategien gegen die kleinen Plagegeister kennen. Das erinnerte dann auch wieder an die Corona-Regeln der Bundesländer. Doch die Sorgen über Viren und Krabbeltiere lösten sich in Luft auf, als das erste erfrischende Kaltgetränk vor uns stand. Der Regen la-



gerte sich nun im Kaisergebirge ein und versteckte die Gipfel in Wolken. Das störte uns nun recht wenig, da wir im Trockenen in der warmen Stube der Hütte saßen und bei den Kartenspielrunden erfüllte lautes Lachen die Hütte. Erschöpft vom ersten Tag und glücklich von den ersten Erlebnissen schlüpfen wir in das Nachtlager.

Am nächsten Tag waren die Wolken noch da - diese lagen jedoch schon fast friedlich im Tal und wir standen darüber. In dieser mystischen Stimmung zogen wir los in Richtung Stripsenjoch. Leider vernebelte das Wetter wohl die Sinne der Wanderleiterin, weshalb diese den Weg zur Pyramidenspitze nahm. Dieses Ziel wollten wir jedoch aufgrund des Wetterberichts nicht anpeilen, weshalb Plan B eingeleitet wurde. Statt des längeren Rückwegs, wagten wir uns an einen wegelosen Abstieg.

Dieser erforderte mehr Trittsicherheit und etwas Teamgeist. Gemeinsam schafften wir das kleine Abenteuer und gelangten wieder auf den Panoramaweg. In vielen Kurven führten uns dieser Pfad zur Kaiserquelle und Hochalm. Immer wieder hatten wir dabei fantastische Aussicht auf das Wolkenmeer unter uns und die Gipfel, die das durchstachen. Hier war es Zeit für eine Brotzeit und natürlich Schokolade. Leider



war ab nun der eigentlich einfache Weg über den Almen aufgrund des Regens stark aufgeweicht. Jeder Schritt musste vorsichtig gesetzt werden, um nicht komplett zu versinken oder in Matsch zu landen, weshalb sich der weitere Weg wie Gummi zog. Am Stripsenjochhaus angekommen, fiel die Entscheidung daher leicht einzukehren. Wir stärkten uns hier mit leckerem Apfelstrudel, Pasta und natürlich einem Kaiserschmarrn, während draußen der Regen an die Scheiben klopfte. Für die letzten Meter zum Hans-Berger-Haus mussten wir also tatsächlich die Regenmontur auspacken. Doch dies hat sich gelohnt. In der Hütte der schon berühmten wilden Kaiserin Silvia Huber wurden wir herzlich empfangen und warme Duschen warteten hier auf uns. Anschließend schlemmten wir uns durch ein einmaliges drei Gänge Abendmenü. Neben selbstgekochten Speisen gab es auch urige Sprüche der Wirtin. Doch das war noch nicht alles auf unserem Abendprogramm. Mit zwei Musikern in der Gruppe erklangen bald einige Wanderklassiker. Als wir nach dem wunderschönen Hüttenabend in die kleinen gemütlichen Zimmer verzogen, hörten wir nun wieder das feine Trommeln des Regens.

Auch beim Aufstehen begleitete uns dieser Ton, weshalb wir uns für ein ausgiebiges Frühstück entschieden. So startete der Donnerstag in einer Gemütlichkeit, die man selten auf einer Hütte vorfindet. Fast alle Gäste frühstückten in Ruhe und Gelassenheit über Stunden hinweg, nutzen die Zeit für Gespräche über Berg und Tal und saßen bei einem Buch am Holzofen. Als der Regen gegen Mittag nachließ, war es Zeit für den Aufbruch. Die Wolken hingen nun weit über uns und wir wanderten im Trockenen darunter. Die Wege waren nun kleine Bäche und der kleine Bach rauschte tosend an uns vorbei. Dennoch war es kein Problem nach Hinterbärenbad und von dort über den Bettlersteig in Richtung Kaindlhütte zu wandern. Konzentration war bei den Flussüberquerungen gefragt und dass diese durchnummeriert waren, brachte uns immer wieder zum Schmunzeln. So gingen wir mit guter Laune stets bergauf, eine kleine Pausen nutzen unsere Musiker für ein Standkonzert auf einem Jägerstand. An der Straßwalch Jagdhütte legten wir noch eine schöne Brotzeitpause ein und waren so gerüstet für den letzten anspruchsvoller Teil des Aufstiegs. Über Felsstufen, Leitern und Brücken führte uns der Pfad und als am höchsten Punkt des Tages aus den Bäumen auf die Weideflächen traten, öffnete sich der Himmel. Sonne und strahlend blauer Himmel und das bei einer herrlichen Bergkulisse. Besser konnte es nicht sein. So schlenderten wir im Sonnenschein zur Kaindlhütte. Hier wurden wir so herzlich von dem Hüttenteam empfangen, dass wir sofort die Wanderschuhe gegen Cappuccino und Weizenbier tauschten. Die Hüttenwirte führen diese kleine, urige Hütte seit vielen Generationen im Familienbetrieb und der Blick in die gemütlichen Schlafzimmer zeigte, dass hier auf Details geachtet wird. Wir genossen den Nachmittag in der Sonne, erkundeten den kleinen Almort und gingen auf Tuchfühlung mit Kuh und Alpensalamander. In dieser glückseligen Stimmung setzen wir uns zum schon letzten Hüttenabend zusammen. Mit Kartenspielen und einem wunderschönen Gitarrenkonzert einer anderen Hüttenbesucherin verging auch dieser Abend wie im Flug. Am Freitag starteten wir wieder früher durch, sollte dies laut Wetterbericht der beste Tag sein. Doch die Wolken zogen nur so um uns herum, mal war die Sicht frei, mal verschwand wieder alles in Grau. Allerdings war das Glück auf



unserer Seite als wir den Gipfel des Hoheggs erreichten. Hier konnten wir nochmal einen Blick auf die ganze Tour durch den Zahmen und Wilden Kaiser werfen und als wir abstiegen, verschwand das Kreuz wieder. Die Wanderung führte uns nun an einigen touristisch gewachsenen Almen vorbei zum letzten Etappenziel, dem Hintersteiner See. Landschaftliches Juwel, bekannt aus diversen Fernsehproduktionen und daher auch entsprechend bevölkert. Nach den Tagen auf der Höhe muss man sich erstmal wieder daran gewöhnen, weshalb wir eine gemütliche Kaffee- und Kuchenpause einlegten, und den See und Trubel betrachteten. Die Sonne kehrte nun zurück und für uns war es Zeit weiterzugehen. Ab hier waren es nur noch wenige km, doch auch die brachten noch einiges mit sich. Zunächst verlief der Weg über sanfte, wunderschöne Blumenwiesen, doch die Steinerner Stiege brauchte nochmal alle Beinmuskeln. Beeindruckende Tiefblicke lenkten zwar kurz von den

Strapazen ab, dennoch ging es in erstaunlicher kurzer Zeit viele Höhenmeter am Stiegenbach bergab. Zu guter Letzt verspernte uns noch ein abgerutschter Hang die letzten einfachen Meter, aber nach ein paar Tagen in Bergschuhen war auch dies kein Problem mehr für alle Wanderer. Erfrischt am Bachwasser, hüpfen wir nun „Just in time“ in den Bus, der uns zurück nach Kufstein brachte. Ein kleiner Bummel und Kaltgetränk später saßen wir Bahnhof. Zurück in der Realität des Schienenverkehrs fing die Rückreise mit einer Stunde Verspätung an. Doch auch diese Zeit wurde produktiv zum Sortieren des Gepäcks genutzt. Und um zum Happy End zu kommen, trotz dieser kolossalen Verspätung kamen wir noch pünktlich zu Hause wieder an.

*Karina Hetterich*

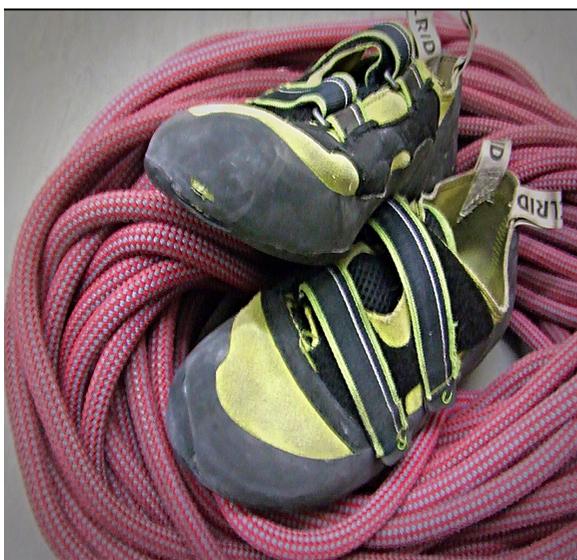
## Wir reparieren deine Kletterschuhe

### Schuh Ditzel

Rückertstr. 11  
97421 Schweinfurt  
T: 09721-23963

Öffnungszeiten:

Mo - Fr	9:00 - 18:00
Sa	9:00 - 14:00



---

## Ausschreibung Wanderreise Gardasee-Nord

---

Die Stadt Arco (91 m) ist durch sein submediterranes Klima und der geographischen Lage der ideale Ausgangspunkt für Tagestouren. In direkter Nähe sind Gipfelbegehungen mit tollen Blicken über den Gardasee garantiert.

Reiseverlauf:

Mo. 30.05.22: Anreise und Spaziergang durch die Altstadt sowie zur Burg ruine Castello di Arco mit einem ersten tollen Blick über den Gardasee.

Di. 31.05.22: Arco - Laghel- Monte Baone (479 m) - Padaro - Arco (5 Std.)

Mi. 01.06.22: Wir fahren nach Calvola , Parkplatz (640 m) - Rif. St. Pietro (974m) - Mt. Missone (1803 m) - Parkplatz (5 Std.)

Do. 02.06.22: Fahrt zum Passo S. Barbara. Starten am Parkplatz (1169 m) - M. Stivo (2059) - Parkplatz (5 Std. ). Hier erwartet uns der schönste Weitblick über den Gardasee.

Fr. 03.06.22: Heimreise

Anforderungen/Voraussetzungen:

Für sportliche Anfänger geeignet, gute körperliche Verfassung, durchschnittliche Kondition, Trittsicherheit und Ausdauer für Tagesetappen bis zu 6 Gehstunden und 800-1000 Höhenmeter.

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen / min. 5 Personen.

Anmeldeschluss: 09.05.2022

Unterkunft: Hotel Garden Arco. Buchung erfolgt von mir.  
Kosten 45,00 € pro Person je Nacht im DZ

Fahrt: DAV-Bus / private Fahrgemeinschaft

Teilnahmegebühr: 100,00 €/Person (ohne Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten). Fällig bei Anmeldung. Bei Stornierung nach dem 20.5.2022 sind die Stornogebühren der Unterkunft vom Teilnehmer zu tragen.

Vorbesprechung: Nach Absprache im DAV-Kletterzentrum

Veranstaltungsart: Führungstour / Bitte beachte die Erläuterungen zu Führungs- und Gemeinschaftstouren auf der Homepage der Sektion: <https://cutt.ly/rzKJEkx> Mit der Anmeldung wird vorausgesetzt, dass diese bekannt und akzeptiert sind.

Die Anmeldung erfolgt telefonisch beim Tourenleiter Roland Hornung (DAV Wanderführer) unter 0152-06185073.

---

## Neues aus dem Kletterzentrum

---

### Kletterpartnersuche

Unter dem Motto „You'll never climb alone“ haben wir seit neuestem eine Kletterpartnersuche auf unserer Homepage aktiv geschaltet:

[www.kletterzentrum-schweinfurt.de](http://www.kletterzentrum-schweinfurt.de)

*you'll never climb alone!*  
**KLETTERTPARTNERSUCHE**  
 ICH BIN AUF DER SUCHE!

### Photovoltaikanlage

Wir freuen uns Euch mitteilen zu können, dass das Kletterzentrum nun seinen Strom aus einer Photovoltaik-Anlage vom Kletterhallendach bezieht. Sie ist auf eine Spitzenleistung von 24,75 kW ausgelegt, die Gesamtkosten von ca. 40.000€ werden zu 50% vom Bundesverband gefördert.



### Calastenics Außenanlage

Ebenso erfreuenswert ist die Fertigstellung der Calastenics Anlage im Außenbereich des Kletterzentrums. Das Projekt wurde durch die Oskar-Soldmann-Stiftung mit 2.000€ und der Stadt Schweinfurt mit 1.250€ unterstützt. Die Gesamtkosten der Anlage belaufen sich inklusive Aufbau auf ca. 10.000€.



## Die Familiengruppe



Kontakt:  
David Fleck, Sabine Guhr

Email:  
[familiengruppe@dav-schweinfurt.de](mailto:familiengruppe@dav-schweinfurt.de)

Natur – Abenteuer – gemeinsam erleben – Wandern und draußen unterwegs sein

Macht's gut, bleibt gesund und kommt doch mal mit

uns mit – wir sind natürlich auch für neue Vorschläge und Ideen offen! Nur zu - nach der Tour ist vor der Tour ;-)

*David Fleck*

# WALTHER

## Sicherheits- und Gebäudetechnik



Herbert Walter GmbH & Co. KG  
Fischersteig 7-13  
97421 Schweinfurt  
Telefax 09721-6754940  
[www.walther-sicherheitstechnik.de](http://www.walther-sicherheitstechnik.de)  
[info@walther-sicherheitstechnik.de](mailto:info@walther-sicherheitstechnik.de)

**Schließanlagen**  
**Mechanische Sicherheitstechnik**  
Schloss- u. Beschlagfachhandel  
Schlüsselservice · Gravuren · Tresore  
**Elektronische Sicherheitstechnik**  
Alarm- und Brandmeldeanlagen  
Video-Überwachungssysteme  
Zutrittskontrollanlagen  
GEZE · Automatiktürsysteme · DORMA

**Beratung · Vertrieb · Montage**  
**Reparaturen · Wartung · Prüfung**

 (0 97 21)  
**13 35**

---

## Die Wintersportgruppe

---

Ski- und Fitnessgymnastik der Wintersportabteilung im Herbst, Winter und Frühjahr 2021/2022

Die Fitnessgymnastik findet seit dem 07.10.2021 bis April immer donnerstags in der Turnhalle der Auenschule (Halleneingang Merckstraße) von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr statt. Wenn in Bayern Schulferien sind, steht die Turnhalle nicht zur Verfügung, und die Fitnessgymnastik muß entfallen.



Das Training wird abwechselnd durchgeführt von dem „Trio“ Lavinia Horling, Benno Katzenberger und Brigitte Dibal. Wir bieten aktuelle, schweißtreibende Körperfunktions- und Konditions-gymnastik, aufgelockert durch musikbegleitete Aerobik, an. Es kann jeder aus der Sektion mitmachen, aber auch Freunde und Gäste sind willkommen.

Bitte mitbringen: Hallenturnschuhe und aus Hygienegründen eine Gymnastikbodenmatte und eine FFP2 Maske. Zur Drucklegung galt die 2G+-Regel. Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen der Stadt Schweinfurt.

### Die geplanten Termine für das Jahr 2022 sind:

Januar: der 13., der 20., und der 27.  
 Februar: der 03., der 10., der 17. und der 24.  
 März: der 10., der 17., der 24., und der 31.  
 April: der 07.

Bitte vorab kontaktieren:  
 Benno Katzenberger  
 Tel.: 09721-41408  
 E-Mail: [berokatweb-dav@web.de](mailto:berokatweb-dav@web.de)

*Benno Katzenberger*

---

## Die Skitourengruppe

---

Fachübungsleiter Skitouren: Robert Böhm

Der Skitourenenterrf findet in den Monaten Dezember bis Februar im Seminarraum des Kletterzentrums statt. Es stehen Themen wie LVS-Übung, Tourenplanung, Schnee- und Lawinenkunde etc. auf dem Plan.



Neben dem Ziel des Kennenlernens ist die gemeinsame Skitourenplanung und der Erfahrungsaustausch wichtig. Die Termine Winter 21/22 werden rechtzeitig auf unserer Homepage unter [www.dav-schweinfurt.de/aktuelles](http://www.dav-schweinfurt.de/aktuelles) bekanntgegeben. Ich freue mich auf zahlreiche Teilnehmer.

*Robert Böhm*

**Rasenmäher**  
**Holzspalter**  
**Motorsägen**  
**Freischneider**

---

## Unser Service in Ihrer Nähe



**Landtechnik**



Ringstraße 8 · 97532 Ebertshausen  
Telefon 09724/9353

[www.sterzer-landtechnik.de](http://www.sterzer-landtechnik.de)

## Unverpackt, plastikfrei und bio einkaufen in der Region

*Wochenmarkt Schweinfurt* - regional / bio: Gemüse + Obst, Käse und Wurst;  
Öffnungszeiten Di + Fr 9.00 – 18.00 Uhr, Mi + Sa 8.00 – 14.00 Uhr

*Hofladen Gut Obbach* – Getreide unverpackt, üppiges Sortiment an regionalen Produkten, Öle, Säfte, Käse, Gemüse u. v. m., [www.gut-obbach.de](http://www.gut-obbach.de)

*Naturlandbetrieb Stefan Göbel Maibach* - Milchtankstelle für Rohmilch, frische Eier, Flasche mitbringen!

*Naturlandhof Peter, Schwebheim Milchtankstelle* - Rindfleisch vom Weidevieh, Hofladen [www.naturlandhof-peter.de](http://www.naturlandhof-peter.de)

*Naturland-Hofladen Karg, Kronungen* - Nudeln aus eigenem Dinkel in Papiertüten verpackt, Eier, Suppenhühner, Gemüse..., [www.biohof-schweinfurt.de](http://www.biohof-schweinfurt.de)

*Biohof-Schleerieth* - Nudeln in Papierverpackung aus regionalem Bio-Korn, Eier u.m., [www.biohof-schleerieth.de](http://www.biohof-schleerieth.de)

[www.boehm-steindesign.de](http://www.boehm-steindesign.de)

# böhm Stein & Design

Kronungen | Steinleite 16 | ☎ 09725/ 6598



Stein in seiner  
schönsten Form



- Treppen
- Fensterbänke
- Bodenbeläge
- Hauseingänge
- Fassaden
- Badezimmer
- Küchenarbeitsplatten
- Grabmale
- Einfassungen
- Inschriften



*Solawi* – solidarische Landwirtschaft Schweinfurt-Bergheimfeld – Mitglied und Ernteteiler werden und Gemüse vom vereinseigenen Acker beziehen „bio – regional – saisonal“, [www.solawi-schweinfurt.weebly.com](http://www.solawi-schweinfurt.weebly.com)



**NEUE ERNTETEILE**  
JETZT MITMACHEN!

**GUTSCHEIN:**  
**ORIGINAL ERNTETEIL**

an einem Dienstag/Freitag für 10 €, ohne Mitglied zu werden.  
Bitte min. 1 Tag vorab anmelden:  
0173-5631980

Abholung DI bzw. FR ab 16 Uhr:  
Im Keilgarten, Bergheimfeld

[solawi-schweinfurt@gmx.de](mailto:solawi-schweinfurt@gmx.de)  
[www.solawi-schweinfurt.weebly.com](http://www.solawi-schweinfurt.weebly.com)

*Cafe und Laden Zwergriese, Königsberg* - nachhaltige Produkte aus der Umgebung; auch Edelstahlflaschen und -brotzeitdosen sowie Unverpacktes wie Soda, Natron zum Putzen u. v. m., [www.zwerg-riese.de](http://www.zwerg-riese.de)

*Unverpackt-Laden Würzburg* - Lebensmittel, Körperhygiene, Putzen, Gefäße plastikfrei u.v.m. [www.wuerzburg-unverpackt.de](http://www.wuerzburg-unverpackt.de)

*Lebensküche Schweinfurt/Gartenstadt* – unverpackte Gewürze und Getreide in der Lebensküche, eigene Aufstriche und Brot, [www.lebenswurst.de](http://www.lebenswurst.de)

*Unverpackt-Laden Bamberg*, Lebensmittel, Körperhygiene, Putzen, Gefäße plastikfrei u.v.m. [www.unverpackt-bamberg.de](http://www.unverpackt-bamberg.de)

*Lebensküche Schweinfurt/Gartenstadt* – unverpackte Gewürze und Getreide in der Lebensküche, eigene Aufstriche und Brot, [www.lebenswurst.de](http://www.lebenswurst.de)

Die einzelnen Hofläden verkaufen auch Produkte der anderen regionalen Erzeuger. Einfach mal auf der Homepage gucken, Taschen und Gefäße einpacken und mit dem Radl vorbeifahren oder einen Ausflug machen.

Haben wir eine Laden vergessen? Dann informiert uns über eure nachhaltigen und regionalen (Bio)Einkaufsadressen per Email an [info@dav-schweinfurt.de](mailto:info@dav-schweinfurt.de)

Sabine Guhr

---

## Naturschutz in der Region

---

In der letzten Ausgabe hatten wir euch einige regionale Direktvermarkter und Läden genannt, die Wert auf ökologisch hergestellte Lebensmittel legen. In dieser Ausgabe stellen wir euch ein Projekt vor, das von engagierten Menschen aus der Region 2018 in Leben gerufen wurde – die SoLaWi, die es vielleicht auch schon in eurer Nähe gibt.

### **Solawi – Solidarische LandWirtschaft – Was ist das eigentlich?**

Wenn Menschen aus einer Region zusammen einen Acker bewirtschaften und sich die Ernte teilen dann nennt man das solidarische Landwirtschaft.

Wie bekomme ich Gemüse von der Solawi?

Ich werde Mitglied im Verein und zusätzlich Ernteteiler\*in. Dafür zahle ich einen monatlichen Beitrag. Damit nicht jede\*r Ernteteiler\*in einzeln zum Acker fahren muss erfolgt die Verteilung in Depots wohnortnah. Die Menschen eines Depots regeln die Abholung vom Acker zum Depot. Bei uns ist eine Mitarbeit auf dem Acker keine Voraussetzung für das Ernte teilen.

Was die Solawi mir wert ist?

Ich bekomme eine Vielfalt an Gemüse in den Erntekorb, die ich im eigenen Garten niemals anbauen könnte. Die Solawi habe ich als vielfältige Gemeinschaft von Menschen kennengelernt, denen die regionale und selbstbestimmte Lebensmittelerzeugung wichtig ist.

Was macht unsere Solawi Schweinfurt aus?

Wir verbinden Naturschutz mit Selbstversorgung. Wir produzieren nur so viel, wie wir brauchen. Wir pflegen den Boden und lassen Gemüse darauf wachsen. Unser Gemüse stammt aus samenfesten Sorten und auch alte und seltene Sorten werden angebaut.

Unsere Ernteteiler\*innen und Depots sind in Stadt und Landkreis Schweinfurt von Arnstein bis Schonungen und von Gerolzhofen bis Altenmünster angesiedelt.

Was ich gelernt habe?

Gelegentlich habe ich mir die Zeit genommen auf dem Acker mitzuhelfen. Beim lockeren miteinander Schaffen und Gucken habe ich viel gelernt über

Bodenstrukturen und Anbauweisen, übers Säen, Pflanzen und Ernten. Mir wurde die Saisonalität von Gemüse nochmal mehr bewusst und auch, wie lange es doch dauert, bis eine Karotte so groß ist, dass sie geerntet werden kann, dass Paprika erst ziemlich spät im Sommer reifen und dass Lagergemüse, Wintersalate und diverse Kohlsorten uns gut durch den Winter bringen können.

Ja, und ab März 2022 beginnt das neue Erntejahr und im Moment gibt es wieder freie Ernteteile. Also schnapp dir einen Ernteteil! - Wenn du testen möchtest, was bei der Solawi im Moment so auf den Tisch kommt, schneide die Anzeige aus, gib uns telefonisch Bescheid und tausche sie gegen einen Ernteteil.

*Sabine Guhr*



**Versicherungsschutz  
für Ihre Immobilie**

**Wohnungsbau-  
Darlehen**

## Nie wieder Miete zahlen!

Sie träumen von den eigenen vier Wänden? Lassen Sie sich kompetent und zuverlässig beraten – unsere Finanzierungsexperten stehen Ihnen von Anfang an fachkundig zur Seite.

- Ausarbeitung eines individuellen Finanzierungskonzeptes
- Persönliche Begleitung während der gesamten Bauzeit
- Zinsgünstige Förderdarlehen
- Staatliche Zuschüsse

Luitpoldstraße 2 - 6  
97421 Schweinfurt  
Telefon: 09721 531-0



**FLESSABANK**  
BANKHAUS MAX FLESSA KG

---

## Bergsportler gegen Rassismus und Diskriminierung

---

Wer die Ausgabe 5/2021 der Panorama gelesen hat, dem sind vielleicht zwei Artikel zum Thema Routennamen, Rassismus und Diskriminierung im Bergsport aufgefallen. Auf den Seiten 28 und 64 beschäftigen sich die Beiträge „Wenn Worte wehtun“ und „Wie soll das heißen?“ mit der Initiative „Climb United“. Climb United ist eine vom American Alpine Club ins Leben gerufene Task Force aus Bergsportvereinen und Verlagen. Hier eine Übersetzung der auf der Homepage von Climb United ([americanalpineclub.com/climb-unity](http://americanalpineclub.com/climb-unity)) veröffentlichten Erklärung zu Zielen und Inhalten:

„Durch die Initiative „Climb United“ versammelt der AAC Kletterer, Kletterorganisationen und bekannte Hersteller von Kletterausrüstungen, um die Kultur unserer Gemeinschaft zu stärken.

Die Kletterkultur ist reich an Traditionen - einige sind es wert bewahrt zu werden, andere müssen überdacht werden.

Einerseits feiern wir Werte wie Beharrlichkeit, Naturschutz und Gemeinschaft. Andererseits erlauben wir Praktiken, die zum Ausschluss einiger führen. Diskriminierende Routennamen, Unterrepräsentation in Bildern, Geschichten und Praktiken, die den Zugang zum Klettern einschränken, sind einige der Möglichkeiten, wie Frauen, Menschen mit Behinderungen, Schwarze, Indigene, Farbige und LGBTQ+ Personen sich in der Klettergemeinschaft unwillkommen und unsicher fühlen.

Beim American Alpine Club wissen wir, dass wir uns durch unsere Handlungen oder Unterlassungen mitschuldig gemacht haben, um die Probleme voranzutreiben, mit denen sich Kletterer heute konfrontiert sehen. Wir hören ihr Feedback und wissen, dass wir es besser machen müssen.

Als Anfang stellen wir Climb United vor, eine neue Initiative, um die Klettergemeinschaft in den Reflexions-, Lern- und Wachstumsprozess einzubeziehen. Lesen Sie weiter, um mehr zu erfahren und begleiten Sie uns auf dieser Reise.“

Während die Diskussion um Rassismus und Diskriminierung in der Sprache und im täglichen Leben in Deutschland erst anläuft, ist sie in Australien, wo die Diskussion an Fahrt aufnahm, und den Vereinigten Staaten, nicht zuletzt durch die „Black Lives Matter“ Bewegung, schon deutlich weiter.

Wer jetzt glaubt, das läge daran, dass die Vereinigten Staaten ja offensichtlich rassistisch seien und Rassismus hier in Deutschland nur in der rechten Szene vorkommt, der irrt. Sprache schafft und ist Ausdruck von Wirklichkeit. Warum akzeptieren wir z.B. Routen- oder Felsnamen wie „Way of Schwuch-

tel“, „Bimboland“, „Rape that Bitch“ oder „Kraft durch Freude“, die sexistisches, rassistisches und rechtes Gedankengut transportieren, anstatt dagegen zu protestieren? Warum lassen wir es zu, wo die Klettergemeinschaft doch angeblich eine so offene und tolerante Gemeinschaft ist, dass wir eine Sprache verwenden, die einen Teil dieser Gemeinschaft mit verletzenden und herabwürdigenden Bezeichnungen belegt? Wie sollen sich Menschen bei uns willkommen fühlen, die mit solchen Ausdrücken (und Haltungen?) konfrontiert werden?

Oft kommen in Diskussionen zu diesem Thema die Argumente, dass es ja nicht so gemeint sei, das Wort inzwischen „wertneutral“ Teil unserer Alltagssprache sei, es doch wichtigere Probleme gebe oder man sich nicht so anstellen solle. Ob und wie stark aber eine Aussage oder Handlung als verletzend oder diskriminierend empfunden wird, hängt nicht davon ab, ob es „nicht so gemeint war“. Oder aber, wie es die deutsche Autorin Tupoka Ogette in ihrem sehr empfehlenswerten Buch „exit RACISM - rassismuskritisch denken lernen“ beschreibt: „Wenn ich dir mit meinem Auto über den Fuß rolle, verändert sich der Grad deiner Fußverletzung dann gemessen daran, ob ich es bewusst oder unbewusst gemacht habe?“

Wer von uns möchte, angesichts unserer Geschichte, schon gerne ständig „Nazi“ genannt werden, weil es ja nicht so gemeint ist und vielleicht witzig sein soll? Warum ist dann aber der Wunsch der People of Color, angesichts ihrer Geschichte Worte wie N\*\*\*\* oder M\*\*\* nicht mehr zu verwenden, so unverständlich? Aber während wir ohne zu zögern das „Hitlerwandl“ in „Graue Wand“ umbenannt haben, entbrennen bei Bezeichnungen, die uns, als die tonangebende Mehrheit der Weißen, kletternden Männer nicht selbst schmerzlich betreffen und uns an unsere unrühmliche Vergangenheit erinnern, genau diese Debatten. Aber genauso wenig, wie ich beurteilen kann, wie sehr der überfahrene Fuß schmerzt, kann ich als Weißer Mann, der nie mit irgendeiner Form von Diskriminierung konfrontiert wurde, mir vorstellen, mit wieviel täglichem Sexismus, Ableismus (Behindertenfeindlichkeit) oder Rassismus Menschen in unserem Land leben müssen.

Im täglichen Leben tut es uns doch auch selbstverständlich leid, wenn wir merken, dass wir unbeabsichtigt jemanden mit einer Bemerkung oder Aussage verletzt haben. Warum also fällt es uns so schwer, dies auch dann zu tun, wenn wir die Rückmeldung erhalten, dass wir uns, in der überwiegenden Zahl der Fälle völlig unbeabsichtigt, diskriminierend oder rassistisch verhalten haben? Wenn wir diese offene und tolerante Bergsportgemeinschaft werden wollen, die wir vorgeben zu sein, dann müssen wir offen dafür sein, solches Feedback der Betroffenen nicht nur einzufordern und auszuhalten,

sondern uns auch aktiv für eine Veränderung in unserem Miteinander einzusetzen.

Mein Wunsch wäre es, dass wir eine Kultur in unserer Sektion und in unserer Gesellschaft entwickeln, in der Menschen, ohne zu zögern jede Art von Diskriminierungen frei und offen ansprechen können, wir dieses Feedback willkommen heißen, statt es herunterzuspielen und uns mit aller Kraft dafür einsetzen, diese aus der Welt zu schaffen. Es mag mit Routennamen anfangen, am Ende aber geht es um eine Welt, in der Wohnungssuche nicht mehr von der Hautfarbe, Jobsuche durch das Geschlecht oder Sicherheit auf der Straße durch die sexuelle Orientierung bestimmt wird. Routennamen sollen gerne witzig oder provozierend sein, wenn es sein muss auch mal geschmacklos, niemals aber verletzend.

*Joachim Lindner*

[https://www.alpenverein.de/dav-services/panorama-magazin/routennamen-in-der-diskussion\\_aid\\_37247.html](https://www.alpenverein.de/dav-services/panorama-magazin/routennamen-in-der-diskussion_aid_37247.html)

<https://americanalpineclub.org/climb-united>

<https://abenteuer-berg.de/routennamen-wo-hoert-flapsigkeit-auf-und-faengt-rassismus-an/>

[https://www.alpin.de/home/news/48091/artikel\\_umbenennung-von-kletterrouten-intensive-diskussion-uneinheitliches-meinungsbild.html](https://www.alpin.de/home/news/48091/artikel_umbenennung-von-kletterrouten-intensive-diskussion-uneinheitliches-meinungsbild.html)

## Wir vermieten unseren Seminarraum im Kletterzentrum

für Versammlungen, Feiern, Kurse

65m<sup>2</sup>, 40-60 Personen

WLAN, Whiteboard, Flipchart, Beamer

Teeküche mit Kühlschrank + 4-Plattenherd

Getränkbezug über die Theke möglich

Catering durch den Mieter

75 € / Tag (Mitglieder DAV Schweinfurt), andere 100 €

E-Mail:

[info@kletterzentrum-schweinfurt.de](mailto:info@kletterzentrum-schweinfurt.de)

Telefon: 09721 5494102



---

## Offene Ämter - wir suchen dich!

---

Die Sektion Schweinfurt besteht aus langjährigen Mitgliedern sowie einer stetig wachsenden Zahl jüngerer Mitglieder, die größtenteils auf Grund der Attraktivität unserer Kletterhalle dem Verein beigetreten sind.

Ziel unserer Vereinsarbeit ist die Berücksichtigung der Interessen aller Mitglieder des Vereins und die Vergrößerung der Schnittmenge an Aktivitäten und Kommunikation in und zwischen den Abteilungen.

### **IT Vereins- und Medienkommunikation**

Wir suchen dich für die Einführung einer neuen IT-Struktur, die vom DAV-Verband für alle Sektionen bereitgestellt wird: Mitarbeit in unserem Team bei der Pflege und Neugestaltung von Homepage, Sektionsheft und Newsletter. Kontakt: über die Geschäftsstelle, E-Mail: [info@dav-schweinfurt.de](mailto:info@dav-schweinfurt.de), Telefon: 09721-186137

### **Naturschutz in der Sektion**

Wir suchen Menschen, die sich für den Klima- und Naturschutz in der Region Schweinfurt und in der alpinen Bergwelt einsetzen wollen. Denn wir möchten zu einer verstärkten Bewusstseinsbildung in Umweltfragen beitragen.

Willst du in deinem Leben und deiner Sektion:

- Umweltthemen anpacken, Verbesserungen anregen und umsetzen?
- Aktionen ins Leben rufen, die Themen direkt aus unserem Alltag ansprechen?
- Kooperationen mit regionalen Verbänden und Initiativen eingehen?
- Gleichgesinnte in unserem Verein finden und Menschen dabei mitnehmen?

Beim Thema Umweltschutz gibt es einen großen Spielraum für Interessierte. Und unter unseren DAV-Mitgliedern finden sich sicherlich naturverbundene Menschen, die ihresgleichen suchen. Melde dich bei uns für ein gegenseitiges Kennenlernen.

Kontakt:

- Silke Vahlensieck-Lindner, [naturschutz@dav-schweinfurt.de](mailto:naturschutz@dav-schweinfurt.de)
- Geschäftsstelle Sabine Guhr: [info@dav-schweinfurt.de](mailto:info@dav-schweinfurt.de),  
Telefon: 09721-186137

---

## Edelweißfest - Ehrung der Jubilare

---

Liebe Jubilare,  
Liebe Mitglieder,

Wir bedanken uns für die langjährige Treue vieler Mitglieder und bedauern, dass auch in diesem Jahr unser geselliges Edelweißfest zur Ehrung der langjährigen Mitglieder wieder ausfallen musste - das holen wir nach!

---

## Jubiläumsfeier 2023

---

### **2023 wird unsere Sektion 125 Jahre!**

Ein weiterer Grund zu feiern und mit der Planung zu beginnen, um diesen schönen Anlass gebührend zu würdigen.

Wer Ideen und Zeit hat oder auch gerne Feste organisiert, Ideen und Zeit hat, der melde sich gerne in der Geschäftsstelle zur Unterstützung:

Telefon: 09721 186137 oder E-Mail: [info@dav-schweinfurt.de](mailto:info@dav-schweinfurt.de)

Elektro • Heizung • Klima • Lüftung • Sanitär

**BECHERT**

Haustechnik GmbH

**Qualität und Fachkompetenz  
seit 120 Jahren**

Rudolf-Diesel-Straße 10  
97424 Schweinfurt

Telefon: 09721/7670  
Telefax: 09721/76770

[www.bechert-haustechnik.de](http://www.bechert-haustechnik.de)

## Bildvortrag mit dem MTB durch Südamerika

Die Premiere des Bildervortrags von Michael über seine Radreise durch Südamerika sowie die Premiere der Kletterhalle als Kinosaal am 22. Oktober 2021 war gut besucht. Für den Vortrag musste der Kletterbetrieb pausieren damit Michael das Publikum inmitten der Kletterrouten auf seinen spannenden Vortrag mitnehmen konnte. An Stelle eines Eintrittsgeldes wurde um eine Spende für die Anschaffung von Kletterausrüstungen für Menschen mit Behinderung gebeten. 180 Euro kamen zusammen - danke dafür!

Für 2022 freuen wir uns auf weitere Vorträge mit euch!



---

## Unsere Hütten - die Haselstaude

---

Verantwortliche: Corinna und Ernst Römmert, Bernd Pfister, Albin Sterzinger

Kontakt: [haselstaude@dav-schweinfurt.de](mailto:haselstaude@dav-schweinfurt.de)

Telefon Geschäftsstelle: 09721 186137



Die „Haselstaude“ ist unsere heimische Sektionshütte, 12 km von Schweinfurt und idyllisch auf der Anhöhe zwischen Thomashof und Weipoltshausen gelegen. Mit dem Fahrrad oder zu Fuß ist sie aus vielen Richtungen ein schönes Tagesziel. Eine Anfahrt mit dem Pkw ist bis Thomashof oder Weipoltshausen möglich.

Von da ist es nur ein zehnminütiger Fußmarsch bis zur Hütte.

### **Bewirtung der Haselstaude**

Unser Vereinshütte „Haselstaude“ wird von unseren Mitgliedern vom 1. Mai bis Ende Oktober immer sonn- und feiertags von 10.00 – 17.00 Uhr bewirtet und das ist 2022 hoffentlich auch wieder möglich.

Wer einmal gerne eine Bewirtung übernehmen möchte, melde sich bitte unter [haselstaude@dav-schweinfurt.de](mailto:haselstaude@dav-schweinfurt.de) oder telefonisch unter 09721 186137 für weitere Informationen.

Was dabei zu tun ist? Kuchen oder Brotzeit vorbereiten - Hütte aufschließen und in Gang setzen – Kaffee kochen – Gäste erwarten und bewirten – Hütte frisch machen und abschließen.

Übernachtung? Ist für die Hüttenwirte in der Nacht vor der Bewirtung kostenlos.

## Rückblick Saison 2021

Im laufenden Jahr war die Haselstaude an den Sonntagen wieder ein sehr beliebtes Ziel für Wanderer und Radfahrer aus nah und fern. Wie im Hüttenbuch nachzulesen, genossen viele Vereinsmitglieder und deren Freunde den Besuch auf unserem Gelände. Besonders erfreulich ist, dass sich in diesem



Jahr etliche neue Hüttenwirtinnen und Hüttenwirte gemeldet und offensichtlich Gefallen und Spaß an der Tätigkeit als „Almwirt“ gefunden haben.

Am 8. April begannen wir die Saison mit der alljährlichen Revierreinigung. Rechtzeitig zum Hüttenfest am 1. Mai sollte die Hütte einsatzbereit sein. Leicht verspätet startete die Saison dann am Sonntag 13. Juni mit unseren neuen Hüttenwirtsleuten zünftig in Lederhose.

Mit Christine Hadulla und Peter Hub gab es am 10. Juli die zweite „Nacht der Erzähler“ und eine große Zahl an Zuhörern lauschte begeistert den Geschichten und Gedichten der beiden Schauspieler.

*Ernst Römmert*

Ganz herzlich bedanken wir uns bei unseren Wirt\*innen aus den Reihen unserer Mitglieder für die Bewirtung der Hütte, den Helfern bei den Revierreinigungen und natürlich dem gesamten Haselstauden-Team, das sich alleinverantwortlich um die Haselstaude kümmert - damit's eben läuft. Wir freuen uns, dass alle, zusammen mit ihren Gästen, eine schöne Zeit an der Hütte verbringen konnten.

---

## Unsere Hütten - die Schweinfurter Hütte

---

### Schweinfurter Hütte

Stubai Alpen (Ötztaler Seite) oberhalb von Niederthai auf 2028 m Höhe

#### Die Hütte

Dich erwartet eine familiäre Hütte inmitten einer hochalpinen Umgebung mit einer liebevoll eingerichteten Stube und leckeren Tiroler Köstlichkeiten, auch vegetarisch. Einfache, saubere und zweckmäßige Zimmer, sowie Matratzenlager. Seit 2007 ist die Hütte ausgezeichnet mit dem Umweltgütesiegel des DAV.



Unsere Wirtsleute Carmen und Andreas Jeitner bewirtschaften die Hütte seit vielen Jahren und heißen Gäste aus Schweinfurt sehr gerne willkommen. Andreas ist selbst Bergführer und kann dir sicherlich gute Tipps für Unternehmungen rund um

die Hütte geben. Eine Übernachtung mit Hund ist momentan nicht möglich.

#### Im Sommer

Findest du ein interessantes Tourengebiet für Bergwanderer, Hochtourengeher und Hüttenwanderer, die gerne abseits der Massen unterwegs sind. Die Hütte liegt als Etappenziel an der Sellrainger Hufeisen Tour und an der Sellrainger Hüttenrunde. Für Familien ist die Hütte auch über einen abwechslungsreichen Wanderweg zu erreichen, der an, im Sommer, bewirtschafteten Almen vorbeiführt. Das Gelände um die Hütte ist mit dem vorbeifließenden Bach ein Paradies für Kinder.

#### Im Winter

Erwartet dich ein tolles Skitourengebiet. Für Familien - Spaß im Schnee garantiert eine familienfreundliche Rodelbahn, die von der Hütte bis nach Niederthai führt. Rodel können beim Hüttenwirt ausgeliehen werden. Der Winterraum ist aktuell aufgrund der Corona Bestimmungen geschlossen, bitte informiert euch vorab beim Hüttenwirt.

### Öffnungszeiten Sommer

Mitte Juni bis Anfang Oktober  
(Verlängerung bei Schönwetter  
möglich)

### Öffnungszeiten Winter

26. Dezember bis 8. Januar  
(nach Lawinenlage)  
Mitte Februar bis Mitte/ Ende  
April (nach Schneelage)



Die genauen Öffnungszeiten  
erfährst du bei den Hüttenwirtsleuten Carmen und Andreas Jeitner.

**Kontakt:** [huette@dav-schweinfurt.de](mailto:huette@dav-schweinfurt.de)

Telefon Hütte: +43 (5255) 5 00 29

Telefon Tal: +43 (5413) 86 251

Telefon Mobil: +43 (664) 92 57 659

**Anschrift:** Schweinfurter Hütte, Niederthai 143 A, A-6441 Umhausen

Weitere Infos sowie Zustieg- und Tourenvorschläge findest du auf unserer  
Homepage unter [www.dav-schweinfurt.de](http://www.dav-schweinfurt.de).

### Anreise

Die Hütte ist umweltfreundlich mit der Bahn bis Bahnhof Ötztal und weiter  
mit dem Bus „Haltestelle Umhausen“ nach Niederthai erreichbar. Von dort  
sind es noch 2 h Gehzeit. Auch mit dem Rad ist die Auffahrt gut möglich.

### Gut zu wissen

Unser neu aufgelegter und aktualisierter [Info-Flyer „Schweinfurter Hütte“](#) be-  
antwortet euch viele Fragen rund um die Hütte, zu Touren und zu Gehzeiten.  
Der umfangreiche Flyer ist kostenlos in der Geschäftsstelle im Kletterzent-  
rum erhältlich, ebenso ein umfangreicher Flyer zur Sellrainer Hüttenrunde,  
zu der auch unsere Hütte angehört.

---

 Bericht des Hütten- und Wegewarts
 

---

Nachdem die Wintersaison, in der Form wie man diese bisher kannte, nicht stattfinden konnte startete die Sommersaison in der zweiten Juniwoche mit dem Gastwirtschaftsbetrieb. Sehr gut angekommen war bei den einheimischen Besuchern der eingeschränkte Ausschank durch unsere Wirtsleute. Ohne zusätzliches Personal bot man, wenn auch mit reduzierter Karte "Essen to go" an. Bei meinem Besuch auf der Hütte am 11. Juni waren noch große Restschneefelder bis auf ca. 2.300 Meter Höhe vorhanden. Tirol war Risikogebiet und aus diesem Grund war der Besuch auf der Hütte mit vielen Regularien verbunden. In der Gemeinde Umhausen gab es bis zum 9. Juni für die Bürger eine Ausreisebeschränkung.

Der Übernachtungsbetrieb startete am

18. Juni. Zum ersten Arbeitseinsatz sind wir am 27. Juni für eine Woche angereist. Wir konnten die ersten Wege begehen und auch kleinere Instandsetzungsarbeiten durchführen, wobei jedoch auf den Nordhängen für die Jahreszeit noch sehr viel Schnee lag. In der Folge waren deshalb auch nur eingeschränkt Weitwanderer unterwegs. Weniger erfahrene Bergwanderer hatten an den Übergängen zu den Nachbarhütten größte Mühe, da keine Wegführung erkennbar war. Am 30. Juni hatte es bis auf Hüttenhöhe herunter geschneit, so dass der ein oder andere seine Tour abbrechen musste. Das Vieh wurde erst während der Woche in der wir vor Ort waren auf die Almen gebracht. Große Sorge bereitete den Almbauern allerdings die Tatsache, dass jetzt in der Gegend um Umhausen



wieder Wölfe und auch Bären gesichtet wurden, die teilweise auch schon größere Schäden in Schafherden angerichtet hatten.

Nachdem die Bauarbeiten für das Speicherkraftwerk Kühtai schon im vergangenen Jahr begonnen hatten, hat die TIWAG im Juli damit begonnen, die Quellerfassungsbehälter im Zwieselbachtal auszutauschen. Unser Behälter wurde während meines zweiten Aufenthaltes auf der Hütte Ende Juli ausgetauscht. Es war spektakulär anzuschauen wie der Schreitbagger am Berghang arbeitet. Bei einem weiteren Arbeitseinsatz im August haben wir neben Pflegearbeiten an den Wegen auch mit großem Aufwand eine Abwasserleitung für die Nebendächer des Winterhauses installiert.



Bisher war das Regenwasser un gelenkt abgeflossen und hatte bei starken bzw. länger anhaltenden Regen zu Feuchteschäden im Untergeschoß geführt. Nachdem im Frühsommer die Dächer von einem örtlichen Spengler verblecht und Dachrinnen installiert worden waren war die zentrale Fassung möglich geworden. Auch der schon lange ins Auge gefasste Austausch der Matratzen von allen Schlafplätzen konnte noch im Oktober durchgeführt werden. Ansonsten sind wir den Vorgaben des DAV nachgekommen und sind alle Wege mindestens einmal abgelaufen und haben diese bei Bedarf instandgesetzt.

Obwohl die betriebswirtschaftlichen Zahlen noch nicht fix sind, können wir schon jetzt von einer zufriedenstellenden Saison sprechen. Im Vergleich zu 2020 konnten wir ca. 25 % mehr Übernachtungsgäste zählen. Allerdings fanden gegenüber 2020 weniger Tagesgäste den Weg zur Hütte. Allerdings ist festzustellen, dass 2020 überdurchschnittlich viele Tagesgäste unsere Hütte besucht haben. An dieser Stelle auch noch vielen Dank unserer Hüttenfamilie und dem Team - trotz teils schwieriger Bedingungen haben sich die Gäste bei uns wohlfühlt. Zu guter letzt nochmals vielen Dank meinen Helfern, Wolfgang Hugo, Roland Markert, Roland Hornung und Michael Markert. Gemeinsam haben wir viel geschafft und auch viele schöne Hüttenabende miteinander verbracht. Schön wäre es allerdings, wenn sich mehr freiwillige Helfer finden würden. Interessenten können sich gerne bei mir oder in der Geschäftsstelle melden.

*Rainer Müller, Hütten- und Wegewart*

---

## Verleihung des DAV Ehrenamtspreises 2021

---

### Auszeichnung für den Einsatz im Ehrenamt für Klimaschutz und klimaneutrales Reisen an Wolfgang Hugo

Seit inzwischen mehreren Jahrzehnten fungiert Wolfgang Hugo als ehrenamtlicher Wegewart und Wanderführer, wobei er seine gesamten Aktivitäten in die Berge immer per Bahn und Bus erreichte. Auch hier im ländlichen unterfränkischen Raum, von der Rhön bis in die Fränkische Schweiz, stellt sich Wolfgang konsequent der Herausforderung die Anreise zu Wanderungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu bewerkstelligen. Für diese Leistung wurde er vom deutschen Alpenverein aus einer Vielzahl von Bewerbern deutschlandweit für seinen langjährigen herausragenden Einsatz für den Klimaschutz ausgezeichnet. „Ihn brauchen wir nicht zu überzeugen, dass zukünftige Fahrten klimaneutral sein sollen. Er ist da, wo wir uns mehr Menschen

wünschen.“ Die Verleihung fand am 22. Oktober auf der Jahreshauptversammlung in Friedrichshafen statt.

Statement von Wolfgang Hugo:

„Ohne mein Wissen hat der Vorstand mich für die Preisverleihung in der Kategorie „Ehrenamt“ angemeldet. Diesen Preis, das möchte ich klarstellen, beanspruche ich keinesfalls für mich alleine. Ich nehme die Auszeichnung stellvertretend entgegen für alle Menschen, die durch ihr Sozialverhalten und ihr Konsumverhalten zum Schutz unserer Lebensgrundlagen und zum Erhalt der Artenvielfalt beitragen.“

Der Preis ist für mich Ansporn, dass ich weiterhin gerne das Amt des Wanderwarts ausfülle. Gerne fahre ich mit meinem Nachfolger Rainer wieder auf die Schweinfurter Hütte, um am Erhalt des Wegenetzes mitzuarbeiten. Gerne bringe ich mich auch bei handwerklichen Arbeiten in der Hütte ein.“

## Materialverleih

Mitglieder unserer Sektion können hier, gegen Vorlage des DAV-Ausweises, zu günstigen Preisen die nachfolgenden Ausrüstungsgegenstände ausleihen. (3 Skitourenausrüstungen werden nur nach rechtzeitiger Reservierung bei Robert Böhm ausgeliehen.) Der Materialverleih unserer Sektion erfolgt mittwochs von 18 bis 19 Uhr nur nach vorheriger Reservierung per E-Mail an [materialverleih@dav-schweinfurt.de](mailto:materialverleih@dav-schweinfurt.de) und für Skitourenausrüstung an [skitouren@dav-schweinfurt.de](mailto:skitouren@dav-schweinfurt.de). Bei Abholung bitte an der Theke melden.

	Geräte	Leihgebühr	Wochenpreis	JL; FÜL; Jugend u.18J.
	Kletterhelm	3,00 €	3,00 €	1,50 €
	Hüftgurt	3,00 €	3,00 €	1,50 €
	Klettersteigset	5,00 €	5,00 €	2,50 €
	Kinderkraxe (Jack Wolfskin)	8,00 €	8,00 €	8,00 €
	Eispickel	3,00 €	3,00 €	1,50 €
	Steigeisen (zum Ausleihen unbedingt Schuhe mitbringen)	5,00 €	5,00 €	2,50 €
	Eisschraube (je Eisschraube)	2,00 €	2,00 €	1,00 €
	Lawinenschaufel	2,50 €	2,50 €	1,25 €
	Lawinensonde	2,50 €	2,50 €	1,25 €
	LVS - Gerät Mammut PULSE Barryvox	15,00 €	15,00 €	10,00 €
	Touren-Ski Vökl (mit Steigfellen und Harscheisen)	20,00 € f.1.Tag, j.w.T 10,00 €	40,00 €	15,00 € f. 1.Tag, j.w.Tag 7,50 €; je Woche 30,00 €
	Schneeschuhe	8,00 € f. 1.Tag, j.w.T 4,00 €	15,00 €	4,00 € f. 1.Tag, j.w.Tag 2,00 €; je Woche 8,00 €
	Biwaksack	2,00 €	2,00 €	1,00 €
	Höhenmesser (Thommen classic)	3,00 €	3,00 €	1,50 €
	Kompass (Eschenbach)	3,00 €	3,00 €	1,50 €

Folgende Gegenstände werden nicht verliehen: Seile; Bandschlingen; Express- und Prusikschlingen; Normalkarabiner; HMS-Karabiner; Achter und andere Sicherungsgeräte.

Es gibt keine speziellen Kinder-Klettersteigssets und -helme zum Ausleihen, es gibt allerdings kleine Helme für Erwachsene. Spezielle Kinder-Kombigurte gibt es nicht im Verleih. Für Kinder über 35 kg gibt es kleine XS-Sitzgurte im Verleih.

## Wichtiges zu deiner Mitgliedschaft

### Mitgliedsbeiträge

	Jahresbeitrag	Aufnahmegebühr
A-Mitglied	69 Euro	20 Euro
B-Mitglied	37 Euro	20 Euro
B-Mitglied, schwerbehindert*	37 Euro	20 Euro
C-Mitglied (Gastmitglied)	26 Euro	20 Euro
Junior 19 – 25 J.	37 Euro	20 Euro
Junior 19 – 25 J. schwerbehindert*	17 Euro	20 Euro
Kind/ Jugend 0 – 18 J. (Einzelmitgliedschaft)	26 Euro	15 Euro
Kind/ Jugend 0 – 18 J. (Einzelmitgl.) schwerbehindert*	beitragsfrei	15 Euro
Familie (A & B-Mitgl. und Kinder bis 18 J.)	106 Euro	30 Euro
Alleinerziehende (A-Mitglied und Kinder bis 18 J.)	69 Euro	20 Euro

\*Grad der Behinderung 50% und mehr (Nachweis durch Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises)

### Mitgliedschaft und Mitgliedsausweise

#### FRISTEN

- Bei Neuaufnahme ab 1.9. eines Jahres ist nur der halbe Jahresbeitrag fällig
- Die Kündigung oder der Wechsel zu einer anderen Sektion muss spätestens zum 30.11. eines Jahres erfolgen
- Für Senioren über 70 Jahre: Antrag auf Umstufung von A- zu B-Mitglied für das Folgejahr, Antragsfrist 30.11. eines Jahres
- A-Mitglied mit Schwerbehinderung wird als B-Mitglied eingestuft

#### MITGLIEDSBEITRAG

- Einzug per SEPA-Lastschrift zu Beginn des Jahres
- Für Bestandsmitglieder, die noch per Überweisung zahlen, bitten wir um Überweisung bis zum Jahresende auf unser Konto bei der Sparkasse Schweinfurt-Hassberge.

IBAN: DE067 9350 1010 0002 02432 BIC: BYLADEM1KSW

Wir bitten Dich dringend um Erteilung eines Lastschriftmandates.

## MITGLIEDSAUSWEIS

Nach erfolgreichem Einzug des Mitgliedsbeitrages erfolgt der Versand des Mitgliedsausweises direkt von der Druckerei aus. Der Ausweis des Vorjahres behält bis 28. Februar seine Gültigkeit.

## ÄNDERUNG VON ANSCHRIFT UND BANKVERBINDUNG – BITTE DENK AUCH AN UNS!

Änderungsmitteilung direkt an die Sektion Schweinfurt (und nicht nach München).

- Erledige die Änderung am besten eigenständig über den Mitglieder-Self-Service auf unserer Homepage [www.dav-schweinfurt.de/service/geschaeftsstelle/](http://www.dav-schweinfurt.de/service/geschaeftsstelle/) oder auch per E-Mail an Nicole Hoffmann: [mitglieder@dav-schweinfurt.de](mailto:mitglieder@dav-schweinfurt.de)

Wir profitieren alle davon:

- Du entlastest damit unsere Mitgliederverwaltung.
- Du stellst für dich die zuverlässige Zusendung deines Mitgliedsausweises der Printmedien, wie Panorama und Sektionsmitteilung sicher.
- Du ersparst dir Bearbeitungs- und Rücklastschriftgebühren, die wir leider an dich weitergeben müssen.

## DAV PRINTMEDIEN - DIGITAL FÜR DIE UMWELT

Sektionsmitteilung und Mitgliederzeitschrift Panorama gibt es auch digital, hilf uns Kosten zu sparen und die Umwelt zu schonen:

- Sektionsmitteilung (PDF): <http://www.dav-schweinfurt.de/service-und-informationen/sektionsmitteilung/>
- DAV-Mitgliederzeitschrift Panorama über die Panorama-App: [www.alpenverein.de/panorama-app](http://www.alpenverein.de/panorama-app)

Bitte teile uns die Änderung deiner Lesewünsche mit über den Mitglieder-Self-Service: <http://www.dav-schweinfurt.de/service/geschaeftsstelle/> oder per E-Mail: [mitglieder@dav-schweinfurt.de](mailto:mitglieder@dav-schweinfurt.de)

Mit der Nutzung des Mitglieder-Self-Services machts du uns das Leben leichter - danke dafür.

## GEMEINSCHAFT BEI UNS IN DER SEKTION

KOMM VORBEI - LERNE UNS KENNEN - MACH MIT

Über Vorteile einer Mitgliedschaft im DAV vor Ort und in den Bergen kannst du dich auf unserer Homepage ([www.dav-schweinfurt.de](http://www.dav-schweinfurt.de)) oder auf der Homepage des DAV Bundesverbandes ([www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de)) informieren.

### AUFNAHMEANTRAG

Mitglied werden ist ganz einfach auch digital möglich unter folgendem Link: <http://www.dav-schweinfurt.de/service/mitglied-werden/>

Bei der Anmeldung erhältst du auch gleich einen vorläufigen Mitgliedsausweis, der 4 Wochen gültig ist. Oder du kommst in der Geschäftsstelle im Kletterzentrum vorbei - dann lernst du uns auch gleich kennen.

### Kontakt- und Kommunikationsmöglichkeiten

#### NEWSLETTER

Seit gut einem Jahr versenden wir in unregelmässigem Abstand einen Newsletter mit Terminankündigungen und Informationen aus der Sektion und aktuellen Beiträgen aus der Alpenvereinsgemeinschaft des DAV oder ÖAV.

#### WEBSITE

Hier informieren und berichten die einzelnen Gruppen über Termine, Aktuelles oder Aktionen.

#### PERSÖNLICHE KONTAKTE

Komm einfach vorbei zu den Terminen, kontaktiere den/die Leiter\*in der Gruppe oder informiere dich allgemein in der Geschäftsstelle oder im Kletterzentrum.

*Die Geschäftsstelle*



# SCHÖN, DASS DU DABEI BIST!



## Mit deinem Mitgliedsbeitrag trägst du dazu bei, dass ...

... die rund 320 **DAV-Hütten** modernisiert und mit neuesten Technologien umweltfreundlich betrieben werden können.



... circa 30.000 km **Wanderwege** in Deutschland und Österreich repariert, beschildert, markiert und somit sicher gehalten werden.



... neue **DAV-Kletterhallen** eröffnet oder bestehende renoviert werden können.

... **Familien, Kindern und Jugendlichen** die Freude am Bergsport und an der Natur vermittelt werden kann.



... **Ausbildungskurse** und Touren für alle Altersgruppen und in allen Bergsport-Disziplinen angeboten werden können.



... **Natur- und Klimaschutzprojekte** umgesetzt werden können.



... die **Schönheit und Ursprünglichkeit** der Bergwelt erhalten wird.



**Wir lieben die Berge.  
Gemeinsam für Bergsport, Natur & Klima.**



---

## Aktuelles aus unserer Bücherei

---

**Verantwortlich: Hermann Heindl**

Die Bücherei ist zusammen mit der Geschäftsstelle der Sektion in unserem Kletterzentrum, Albin-Kitzinger-Str. 1 in Schweinfurt untergebracht.

Öffnungszeiten: vorübergehend nur per Mail erreichbar  
 Kontakt: [buecherei@dav-schweinfurt.de](mailto:buecherei@dav-schweinfurt.de)

**Der Betrieb geht weiter**

Auch wenn Touren und Urlaub in den Bergen in den letzten beiden Jahren nur sehr eingeschränkt möglich waren:

Die Ausleihzahlen belegen, dass trotzdem viele Mitglieder unserer Sektion die Gelegenheit, Karten und Planungsunterlagen auszuleihen, rege nutzen. Daher haben wir auch versucht, unser Angebot etwas zu vergrößern und zu erneuern. Der Jahreszeit entsprechend haben wir auch für Skitourengänger neues Material im Sortiment - vielleicht ist auch für dich etwas dabei.

Die Bücherei ist zwar bis März nicht besetzt, über das Internet kann aber auch in dieser Zeit bestellt und ausgeliehen werden. (es dauert vermutlich nur etwas länger!)

<http://www.dav-schweinfurt.de/buecherei-online/bibliothek.html>

Ich freue mich, Euch in unserer kleinen Bibliothek zu treffen!

**Eine kleine Auswahl der neuen Bücher und Skitourenführer:**

Skitourenführer: Allgäu mit Kleinwalsertal und Tannheimer Tal

Skitourenführer Bayerische Alpen - zwischen Inn und Lech

Skitourenführer Allgäuer Alpen und Lechtal

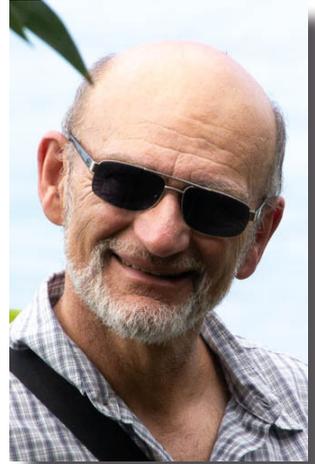
Alpine Skitouren 3: Walliser Alpen

Alpenüberquerung Tegernsee - Sterzing

Leichte Wanderungen (Allgäu)

Trentino - Gardasee: Wanderbuch

Fernwanderung Rosenheim - Lazise



*Für das Team der Bibliothek, Hermann Heindl*

---

## Herzlichen Dank

---

### **Herzlichen Dank unseren Inserenten**

Wir freuen uns über die Unterstützung all unserer Inserenten, ihre Anzeigen werden von mehr als 4000 Mitgliedern wahrgenommen!

*Bechert Haustechnik, Schweinfurt*

*Böhm Stein & Design, Kronungen*

*Denner Maler, Weichtungen*

*Elektro Madei, Grettstadt*

*Bankhaus Max Flessa KG, Schweinfurt*

*Hammerschmiedsmühle, Haßfurt-Sylbach*

*Lohnsteuerhilfe, Schweinfurt*

*Schuh Ditzel, Schweinfurt*

*Sicherheitstechnik Walther, Schweinfurt*

*Sparkasse Schweinfurt-Haßberge*

*Stadtapotheke, Schweinfurt*

*Sterzer Landtechnik, Ebertshausen*

---

## Wir gedenken unserer Verstorbenen

---



**Man lebt zweimal:  
Das erste Mal in der Wirklichkeit,  
das zweite Mal in der Erinnerung.**

*Honoré de Balzac*

## Neue Mitglieder

Wir begrüßen unsere Neumitglieder in der Sektion und im Kletterzentrum Schweinfurt.

### A Mitglieder

Abschütz Heiko  
 Achtmann Daniel  
 Albert Jochen  
 Arbter Kerstin  
 Aull Christian  
 Bartenstein Uwe  
 Bartenstein Wolfgang  
 Bauer Günther  
 Becker Peter  
 Benedikt Werner  
 Böckler Jonas  
 Bonengel Jens  
 Brandenstein Horst Paul  
 Brückner Cosmas  
 Craßer Janine  
 Demar Carolin  
 Denner Martina  
 Dietz Stefan  
 Döbel Carina  
 Dormann Harald  
 Dülk Manuel  
 Eckstein Stephanie  
 Eiring Andreas  
 Erhard Lukas  
 Fella Jens  
 Förtsch Henrik  
 Graser Dominik  
 Handschuch Leonhard  
 Hartmann Florian  
 Häupler Daniel  
 Hellmuth Dirk  
 Hilscher Sabrina

Hock Karl  
 Höhne Christian  
 Hub Andreas  
 Hubert Sarah  
 Huppmann Sebastian  
 Ilzig Anne  
 Jung Michael  
 Kiesel Daniel  
 Kiesel Franz  
 Kiesel Julian

Restaurant  
 Weinstube  
 Hammerschmiedsmühle

... genießen Sie unsere  
 Küche und vertrauen Sie der  
 besonderen Empfehlung  
 des Hausherrn und  
 Küchenchefs.

Mittwoch bis Sonntag/Feiertag  
**ab 18.00 Uhr**  
 Sonntag + Feiertag  
**Mittagstisch 11.00 - 14.00 Uhr**  
 Haßfurt - Sylbach - Mühlenstr. 20  
**Tel.: 09521/2277**  
[www.hammerschmiedsmuehle.de](http://www.hammerschmiedsmuehle.de)

Klein Sebastian  
Klimt Michael  
Klinger Michael  
Kneuer Thorsten  
König Margot  
Kraus Daniel  
Kreier Uwe  
Kuchenmeister Lisa  
Kücher Dominik  
Kunert Lars  
Kutsche Caroline  
Landauer Alexander  
Langenbrunner Tobias  
Langer Gerhard  
Lapat Christian  
Lauerbach Jonas  
Lettang Petra  
Lösch Gabriele  
Mahler Jürgen  
Marschhäuser Markus  
May Norbert  
Mehling Thomas  
Merz Stephan  
Mixa Luca  
Mohr Alexander  
Mölter Stephan  
Neeb Michael  
Neuhöfer Daniel  
Nicola Norbert  
Pfeuffer Manfred  
Pfister Regine  
Pfister Thomas  
Popp Jochen  
Proksch Jochen  
Reinstein Sarah  
Reisenleiter Joscha  
Ritzhaupt Sascha  
Rösch Laura  
Scarlett Lemonte

Schmidt Uwe  
Seissiinger Nadine  
Simon Barbara  
Sokal Michael  
Söldner Felix  
Söllner Tom  
Spanheimer Rebecca  
Sprenger Stefanie

**Gesund und immer gut  
zu Fuß bis zum Gipfel  
mit unserer Beratung**



**Stadt-  
Apotheke**

Brückenstr. 2, SW  
Tel. 09721 / 2 12 59

**Apothekerin  
Elisabeth Faustmann e. Kfr.**

Stiller Katharina  
Straub Patrick  
Strobel Martin  
Stühler Wolfgang  
Stysch Oliver  
Suckfüll Michael  
Trebeseva

Trella Thomas  
Unrath Simon  
Voit Wolfgang  
Von Beck Sybille  
Wachtel Johannes  
Wedel Katharina  
Weigand Jürgen  
Werner Michael  
Zachariou Dimitrios  
Zilch Anna-Lena

### **B-Mitglieder**

Achtmann Doris  
Anton Sandjohann  
Bartenstein Martina  
Becker Andrea  
Bernhardt Saskia  
Blesch Tobias  
Brandenstein Sabine  
Derleder Linda  
Diem Christian  
Dietz Rita  
Döbel Danny  
Dormann Anja  
Dorsch Ramona  
Eiring Teresa  
Ernst Robert  
Fella Helen  
Feltel Thomas  
Förster Michael  
Graser Gabriele  
Haas Justyna  
Hofbauer Franz-Arnold  
Holmer Sarah  
Kemmetmüller Anita  
Kleinhenz Edgar  
Kraus Corinna  
Kreier Andrea  
Kuhles Julia

Landauer Diana  
Lang Ute  
Lettang Helmut  
Malik Karin  
Mayer Fabienne  
Mehling Margarete  
Merz Andrea  
Müller Susanne  
Preiß Fiona  
Reinstein Sebastian  
Rüppel Melissa  
Sell Gerda  
Somorowsky Marion  
Springer Martin  
Thaler Herbert  
Trabandt Annika  
Voit Christine  
Wachtel Johanna  
Weigand Carolin

### **C-Mitglieder**

Bechtel Franziska  
Cäsar Florian  
Full Silvia  
Schnös Martin  
Spinnler Jürgen  
Volk Tobias

### **Junioren**

Binder Lisa  
Brandenstein Lea  
Bucher Clarissa  
Eckhardt Julian  
Fröhlich Nicole  
Hart Niklas  
Kanders Sebastian  
Keller Patrick  
Kraus Annemarie  
Lechner Nick

Maaß Manuel  
Mihaly-Schuld Larissa  
Nägele Wynona  
Niedermeyer Anne  
Niedermeyer Lena  
Ratschinske Johanna  
Reinhard Johanna  
Sauter Pascal  
Schad Nicola  
Schmittfull Louis  
Schneider Ronja  
Schonunger Josefine  
Strobel Christoph  
Vu David Anh

### **Kinder/Jugend**

Achtmann Theo  
Achtmann Tim  
Bartenstein Justin  
Bartenstein Lucas  
Bauer Mika  
Becker Emil  
Becker Katharina  
Benkert Kilian Ben  
Dwornik Nina  
Dwornik Sergiusz  
Fella Florian  
Graser Bastian

Graser Finn  
Herold Elisa  
Kaiser Igor  
Kraus Lias  
Kraus Lucia  
Kuhles Jonathan  
Kuhles Nora  
Landauer Leo  
Lust Joshua  
Merz Isabella  
Merz Sophie  
Müller Finnian  
Nicklaus Robin  
Ruß Lennard  
Schmee Amelie  
Sophie Thaler  
Thaler Viktoria  
Trebese Mathilda  
Wachtel Emilia  
Wachtel Gregor  
Weber Jacob  
Weber Moritz

Anzahl unserer Mitglieder  
im September 2021:

**4190**



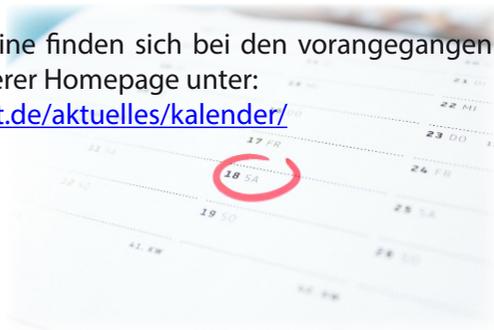
---

## Termine

---

Die regulären Trainingstermine finden sich bei den vorangegangenen Gruppenberichten sowie auf unserer Homepage unter:

<http://www.dav-schweinfurt.de/aktuelles/kalender/>



## Sektionsanschriften

### Geschäftsführender Vorstand

Hermann Frömel	1. Vorsitzender	<a href="mailto:info@dav-schweinfurt.de">info@dav-schweinfurt.de</a>
Manfred Endres	2. Vorsitzender	<a href="mailto:info@dav-schweinfurt.de">info@dav-schweinfurt.de</a>
Michaela Böhm	3. Vorsitzende	<a href="mailto:info@dav-schweinfurt.de">info@dav-schweinfurt.de</a>
Heinz Hafner	Schatzmeister	<a href="mailto:schatzmeister@dav-schweinfurt.de">schatzmeister@dav-schweinfurt.de</a>
Michael Schmitt	Stellv. Schatzm.	<a href="mailto:schatzmeister2@dav-schweinfurt.de">schatzmeister2@dav-schweinfurt.de</a>
Nicole Hoffmann	Schriftführerin	<a href="mailto:schriftfuehrer@dav-schweinfurt.de">schriftfuehrer@dav-schweinfurt.de</a>

### Referenten/Fachwarte/Gruppenleiter

David Fleck	Familiengruppe	<a href="mailto:familiengruppe@dav-schweinfurt.de">familiengruppe@dav-schweinfurt.de</a>
Robert Böhm	Skitouren	<a href="mailto:skitouren@dav-schweinfurt.de">skitouren@dav-schweinfurt.de</a>
Josef Karg	Ausbildung, Bergsteigen, Sicherheit	(09725) 90 61
Peter Moritz	Jugendreferent	<a href="mailto:jugendreferent@dav-schweinfurt.de">jugendreferent@dav-schweinfurt.de</a>
Mai Anh Vu	Jugendreferentin	<a href="mailto:jugendreferentin@dav-schweinfurt.de">jugendreferentin@dav-schweinfurt.de</a>
Michaela & Robert Böhm	Familienbergsteigen	186137
Rainer Müller	Hütten-/Wegewart	<a href="mailto:huettenreferat@dav-schweinfurt.de">huettenreferat@dav-schweinfurt.de</a>
Team Haselstaude	Hüttenwart Haselstaude	<a href="mailto:haselstaude@dav-schweinfurt.de">haselstaude@dav-schweinfurt.de</a>
Alexander Speckner	Betriebsleiter Kletterzentrum	<a href="mailto:info@kletterzentrum-schweinfurt.de">info@kletterzentrum-schweinfurt.de</a>
Miriam Gehring	Kletterkurse	<a href="mailto:kurse@kletterzentrum-schweinfurt.de">kurse@kletterzentrum-schweinfurt.de</a>
Dustin DeHerrera	Routenbau	<a href="mailto:routenbau@dav-schweinfurt.de">routenbau@dav-schweinfurt.de</a>
Holger Steinmüller	Felsbetreuung	<a href="mailto:felsbetreuung@dav-schweinfurt.de">felsbetreuung@dav-schweinfurt.de</a>
Hermann Heindl	Bücherei	<a href="mailto:buecherei@dav-schweinfurt.de">buecherei@dav-schweinfurt.de</a>
Karina Hetterich	Wanderführerin	<a href="mailto:wandern@dav-schweinfurt.de">wandern@dav-schweinfurt.de</a>
Roland Hornung	Wanderführer	<a href="mailto:bergwandern@dav-schweinfurt.de">bergwandern@dav-schweinfurt.de</a>
Christa Eckstein	Freitagswanderer	<a href="mailto:freitagswanderer@dav-schweinfurt.de">freitagswanderer@dav-schweinfurt.de</a>
Benno Katzenberger	Wintersportabteilung	41 40 8
Wolfgang Hugo	Wanderwart	87 71 6
Team Vortragsreihe	Vorträge DAV	<a href="mailto:vortragsreihe@dav-schweinfurt.de">vortragsreihe@dav-schweinfurt.de</a>
Karl-Heinz Spahn	Mountainbiken	(09727) 90 73 22
Florian Keller	Sektionsmitteilungen	<a href="mailto:vereinsheft@dav-schweinfurt.de">vereinsheft@dav-schweinfurt.de</a>
Nicole Hoffmann	Mitgliederverwaltung	<a href="mailto:mitglieder@dav-schweinfurt.de">mitglieder@dav-schweinfurt.de</a>
Corinna Römmert	Revisor	
Lucia Zimmermann	Revisor	
Sabine Guhr	Geschäftsstelle montags 17-18.30 Uhr und donnerstags 10-12 Uhr	<a href="mailto:info@dav-schweinfurt.de">info@dav-schweinfurt.de</a>

Antonia Zink (in Elternzeit)

Im Kletterzentrum Schweinfurt bieten wir dir auf über 1500 m<sup>2</sup> über 200 Routen mit verschiedensten Kletter- und Bouldermöglichkeiten.



**kletter  
zentrum**  
DAV schweinfurt  
DAUWA 0208201

An der Hauptwand mit 700 m<sup>2</sup> Fläche sind Klettertouren bis 14 m Höhe möglich. Der über 5 m ausladende Überhang lässt Klettererherzen höher schlagen, genauso wie die neu erbaute Aussenkletterwand. Daneben findest du aber auch Plaisirbereiche in verschiedenen Schwierigkeitsgraden und Geländeformen.

Der Schulungsbereich bietet mit 315 m<sup>2</sup> und zehn installierten Topropes genügend Raum für Einsteiger und Kurse.

Im Boulderraum kannst du dich auf ca. 180 m<sup>2</sup> Kletterfläche an Bewegungsproblemen für Anfänger und Fortgeschrittene ausprobieren.

Informationen zu den Eintrittspreisen, Routen und Kursen findest du auf unserer Website [www.kletterzentrum-schweinfurt.de](http://www.kletterzentrum-schweinfurt.de)

### Öffnungszeiten

Montag	14:30 Uhr - 22:30 Uhr
Dienstag	16:00 Uhr - 22:30 Uhr
Mittwoch	16:00 Uhr - 22:30 Uhr
Donnerstag	10:00 Uhr - 22:30 Uhr
Freitag	14:30 Uhr - 22:30 Uhr
Samstag	10:00 Uhr - 22:00 Uhr
Sonntag	10:00 Uhr - 22:00 Uhr



## Hütte an der Haselstaude

12 km von Schweinfurt über Thomashof oder Weipoltshausen erreichbar.  
Anfahrt nur bis Thomashof oder Weipoltshausen gestattet.



### Öffnungszeiten

Mai bis Oktober, jeden Sonn- und Feiertag von 10:00 bis 17:00 Uhr

Kontakt: [haselstaude@dav-schweinfurt.de](mailto:haselstaude@dav-schweinfurt.de)

## Geschäftsstelle der Sektion Schweinfurt



**Deutscher Alpenverein  
Sektion Schweinfurt**

**Albin-Kitzinger-Str. 1  
97422 Schweinfurt**

Geöffnet: Montag 17:00 bis 18:30 Uhr  
Donnerstag 10:00 bis 20:00 Uhr  
(nicht in den Ferien)

Telefon: (09721) 18 61 37  
Fax: (09721) 64 64 69 9

E-Mail: [mitglieder@dav-schweinfurt.de](mailto:mitglieder@dav-schweinfurt.de) (Mitgliederangelegenheiten)  
[info@dav-schweinfurt.de](mailto:info@dav-schweinfurt.de) (sonstige Anliegen)

Internet: [www.dav-schweinfurt.de](http://www.dav-schweinfurt.de)

Bankverbindung: Sparkasse Schweinfurt-Haßberge  
IBAN: DE06 7935 0101 0000 2024 32 BIC: BYLADEM1KSW





seit 1925



# denner

Sportplatzstraße 2 Tel. 0 97 35/3 30  
97711 Weichtungen Fax 0 97 35/4 74



- ◆ Verputzarbeiten
- ◆ Malerarbeiten
- ◆ Fliesenarbeiten
- ◆ Antiquitäten
- ◆ Ablaugearbeiten



[www.denner-weichtungen.de](http://www.denner-weichtungen.de)

## Madei ELEKTRO



Gebäudetechnik



Elektroheizungen



Wärmepumpen



Photovoltaik



Wohnraumlüftung



Hausgeräte

/ Raiffeisenstraße 11  
97508 Grettstadt

/ Telefon 09729/494  
/ Telefax 09729/1827

/ [info@madei-elektro.de](mailto:info@madei-elektro.de)  
/ [www.madei-elektro.de](http://www.madei-elektro.de)





**DIALOGPOST**  
Ein Service der Deutschen Post

## Du suchst ein Geschenk?

Wie wäre es mit einem Gutschein im DAV Kletterzentrum oder Übernachtung auf der Schweinfurter Hütte?

Klettergutscheine -> [www.kletterzentrum.de](http://www.kletterzentrum.de)  
Übernachtungsgutschein -> in der Geschäftsstelle der Sektion (09721 186137)

Klettern



Schweinfurter Hütte



DAV-Shop

